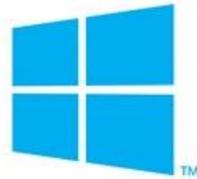
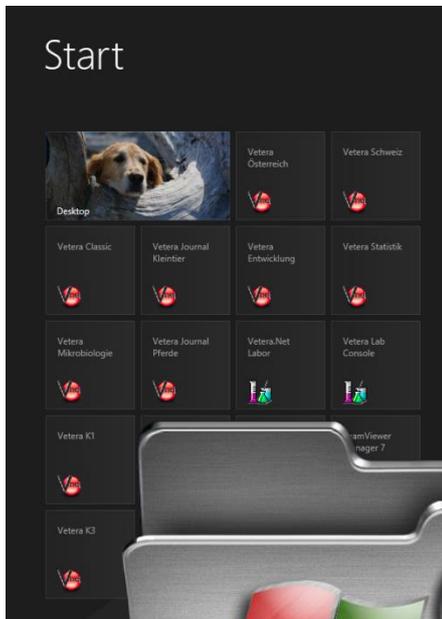


VETERA[®] Newsletter



Windows[®] 8

Microsoft Windows 8 ist da! VETERA.net ist bereit und auch mit dem neuesten Windows-Betriebssystem zu 100% kompatibel.

GP. Software bietet mit der aktuellen Version die Schnittstelle zu QS der Qualitype AG.

GP. Software und Synlab präsentieren exklusiv die gemeinsame Schnittstelle zur Online Auftragserteilung.

Das VETERA.net Labormodul bietet Ihnen ab sofort auch die Anbindung der Labore Laupeneck (Schweiz) und Freiburg.


Labordienstleistungen



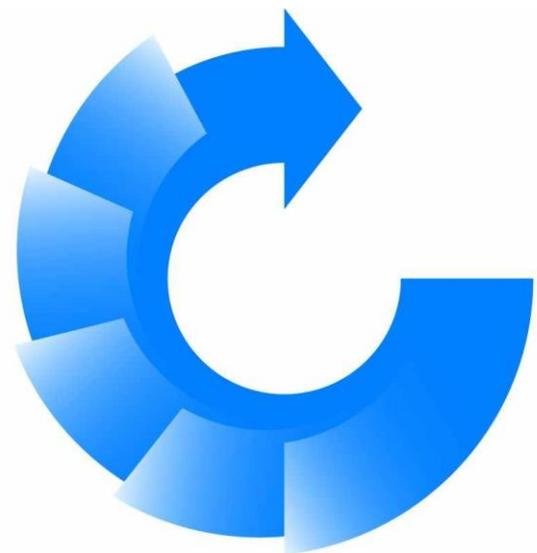
**labor
laupeneck**

Postfach 7061, 3001 Bern
Tel. 031 381 47 25
Fax 031 381 34 14



Tierärztliches Labor Freiburg

PD Dr. Dr. habil. D. Barutzki
DipEVPC • FTA für Parasitologie



QS – Ihr Prüfsystem für Lebensmittel

Das ist **NEU** in VETERA.net

Administration



VETERA.net zu 100% kompatibel mit Microsoft Windows 8 **Windows 8**

Mit Einführung des neuen Betriebssystems Windows 8 von Microsoft gewinnt der Anwender viel an Komfort, Möglichkeiten und Geschwindigkeit hinzu. VETERA.net steht dem nicht nach und ist auch mit dem neuesten Microsoft Betriebssystem vollständig kompatibel.

Auch wenn aus Sicht von VETERA.net keine zwingende Notwendigkeit besteht, das Betriebssystem auf Windows 8 zu aktualisieren, empfehlen wir beim Kauf eines neuen Rechners in Verbindung mit der Verwendung von VETERA.net, diesen mit Windows 8 zu erwerben.



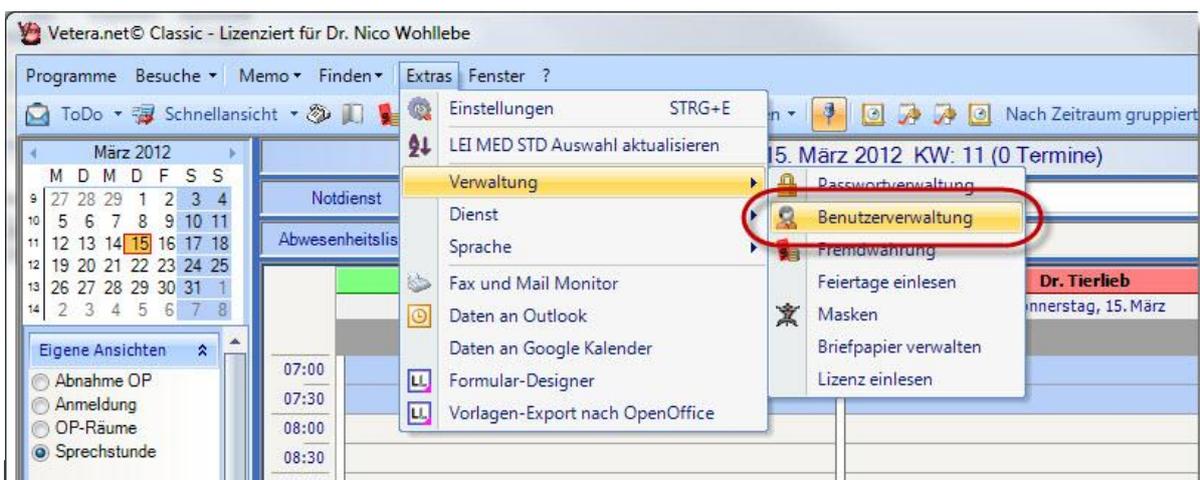
Falls Sie mit dem Gedanken spielen, sich einen neuen PC für die mobile Anwendung von VETERA.net anzuschaffen, sollten Sie vielleicht noch so lange warten, bis Tablet-PCs auch mit Windows 8 erhältlich sind. Diese wären dann sowohl als VETERA.net Mobilstation verwendbar als auch als Touch-Anwendung in Echtzeit (siehe Newsletter 4).



Benutzertypen in der Benutzerverwaltung erweitert

Die Begriffe der Benutzertypen wurden mit der neuen Version von VETERA.net um die Begriffe „Praktikant(in)“ und „Auszubildende(r)“ ergänzt. Die Benutzerverwaltung befindet sich unter „Extras → Verwaltung → Benutzerverwaltung“.

Nr	Typ	Personal-Nr.	Name	Kürzel
1	Arzt	1	Dr. Tierlieb	1
3	Verwaltung	2	Empfang	2
4	Arzt	3	Dr. Strahlschön	3
5	Arzt	4	Nicht zugeordnet	4

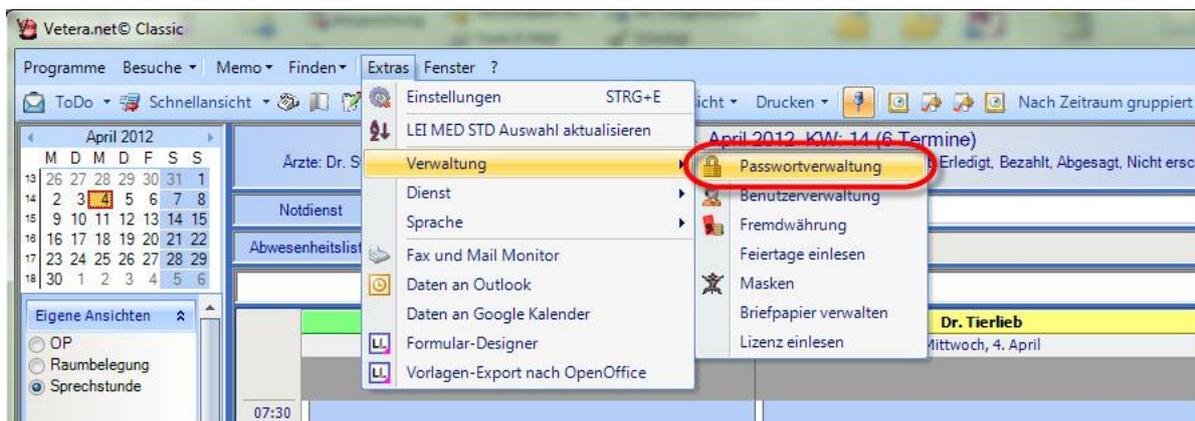


Passwortschutz in der Passwortverwaltung erweitert

Die Programmbereiche und –Programmfunktionen, die in VETERA.net passwortgeschützt werden können, wurden um die Kassenabrechnung sowie das Anlegen, Bearbeiten und Löschen von eigenen Ansichten im Terminkalender erweitert.



Die Passwortverwaltung finden Sie von nun an unter „Extras → Verwaltung → Passwortverwaltung“. Die Funktionsweise der neuen VETERA.net Passwortverwaltung (ab Programmversion Mai 2012) ist im VETERA Newsletter Ausgabe 4 – Mai 2012 beschrieben worden.

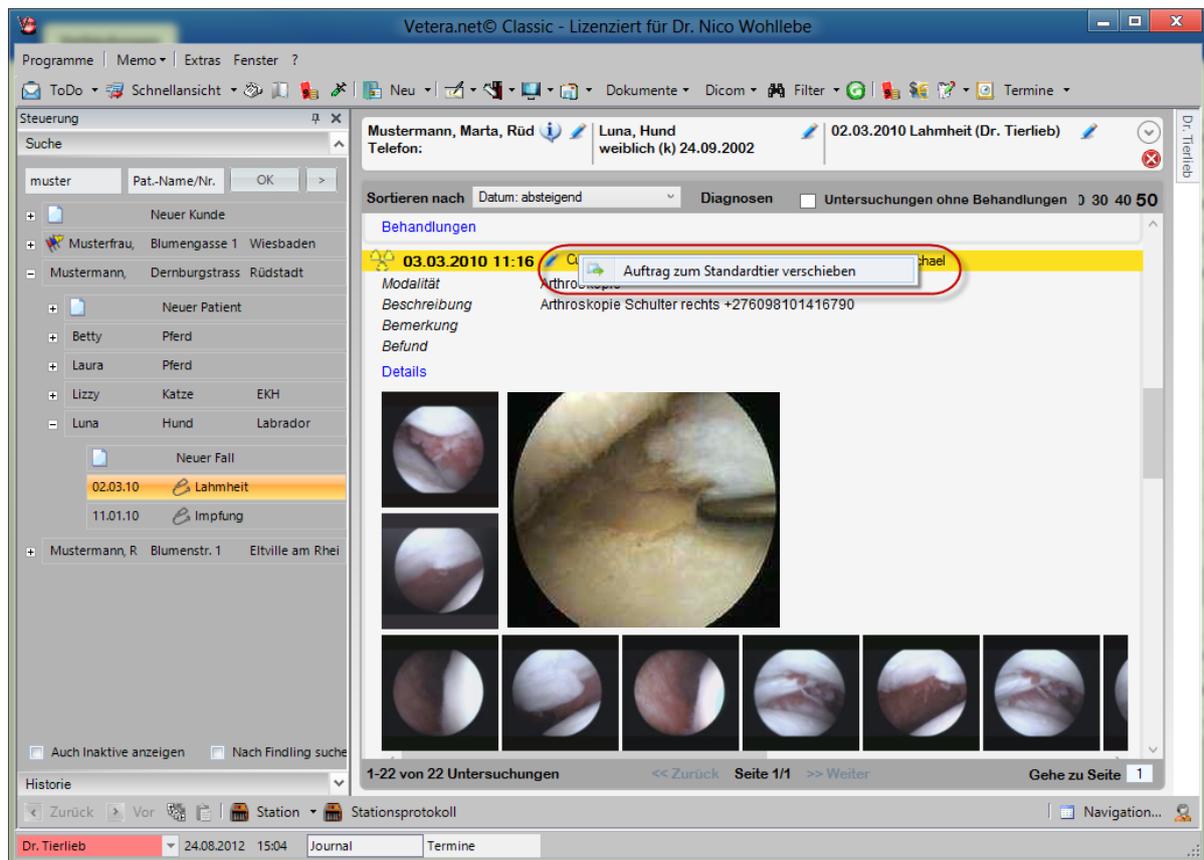


DICOM

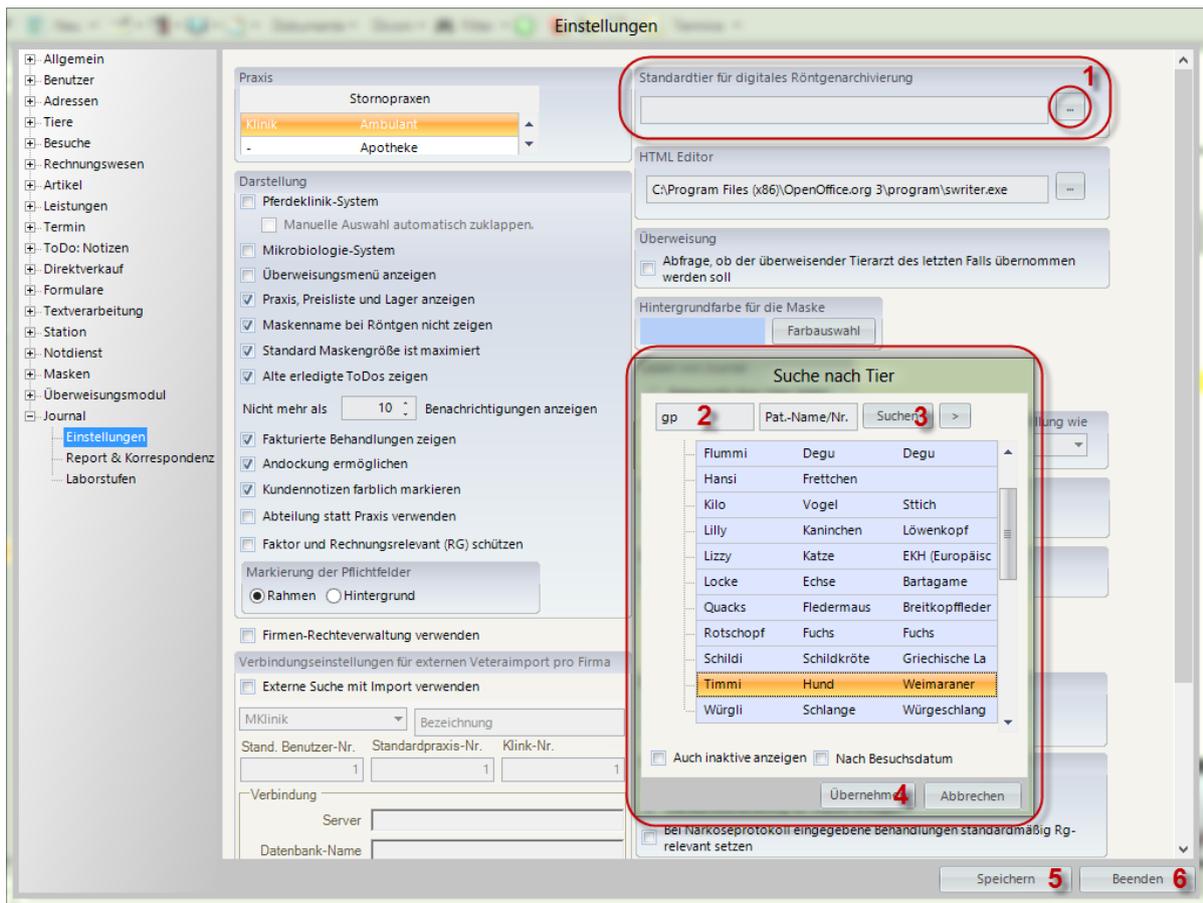


DICOM-Aufträge lassen sich in VETERA.net Journal & Campus verschieben

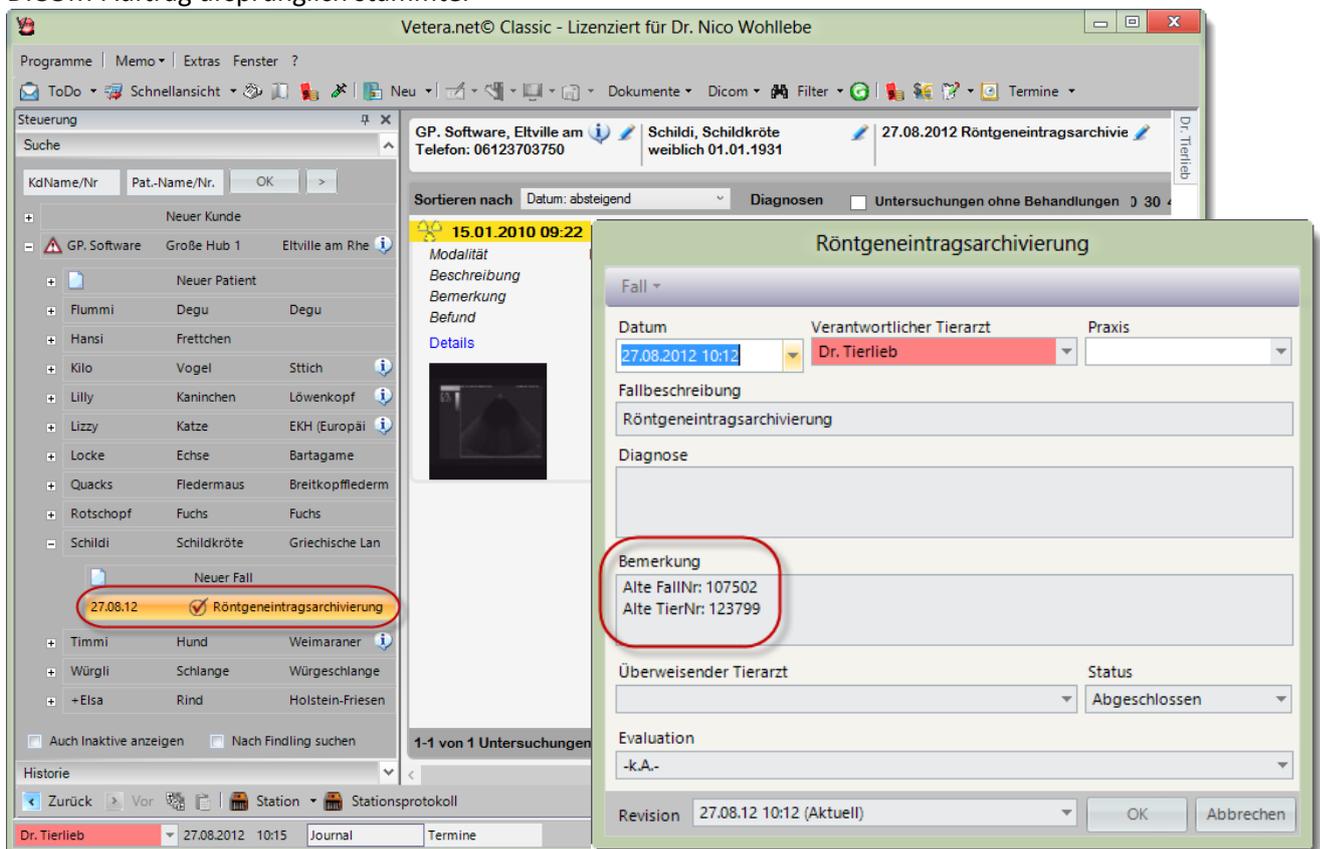
Falls versehentlich einmal ein DICOM-Auftrag vom falschen Patienten aus VETERA.net an die entsprechende Modalität gesendet wurde, haben Sie mit der neuen Programmversion die Möglichkeit, diese DICOM-Aufträge mit allen Bildern zu einem frei definierten Standardtier zu verschieben. Mit einem Rechtsmausklick auf den entsprechenden DICOM-Auftrag in der Fallansicht können Sie „Auftrag zum Standardtier verschieben“ mit einem Klick bestätigen.



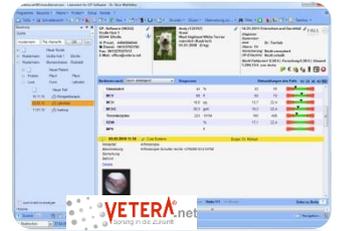
Das Standardtier wird unter „Extras→Einstellungen→Journal→Einstellungen“ definiert. Klicken Sie hierfür bitte im oberen rechten Bildrand auf den Browser-Button bei „Standardtier für digitale Röntgenarchivierung“ (1). Es öffnet sich ein kleines Fenster, in dem Sie zu dem gewünschten Tier navigieren können. Geben sie dazu bitte zunächst den Kundennamen (2) ein und klicken Sie auf „Suchen“ (3). Markieren Sie nun mit einem Linksmouseklick das gewünschte Tier des Kunden. Anschließend bestätigen Sie bitte Ihre Auswahl durch Klick auf „Übernehmen“ (4). Nun klicken Sie bitte auf „Speichern“ (5) und „Beenden“ (6). Nach Neustart von VETERA.net werden Ihre Einstellungen aktiv sein.



Beim Standardtier wird pro verschobenem DICOM-Auftrag ein eigener Fall mit dem entsprechenden Datum angelegt. Unter den Fallbemerkungen ist ersichtlich, von welchem Patienten und Fall der DICOM-Auftrag ursprünglich stammte.



Kunden- und Patientenkartei



Sonderkonditionen eines Kunden auch in der Kundenkartei sichtbar

Wenn bei Leistungen oder Artikeln für bestimmte Kunden oder Kundengruppen Sonderkonditionen hinterlegt sind, lassen sich diese auch beim Kunden direkt einsehen. Wählen Sie hierfür den entsprechenden Kunden über die Navigation aus und klicken im rechten Bildrand auf das Register „Übersicht“. Es erscheint daraufhin eine Darstellung, im Kundenfenster, in der Sie zwischen den Umsätzen, den Medikamenten- und den Leistungs Sonderpreisen des Kunden umschalten können. Im unteren Bildrand des Kundenfensters lassen sich Anzeigen jeweils aktualisieren.

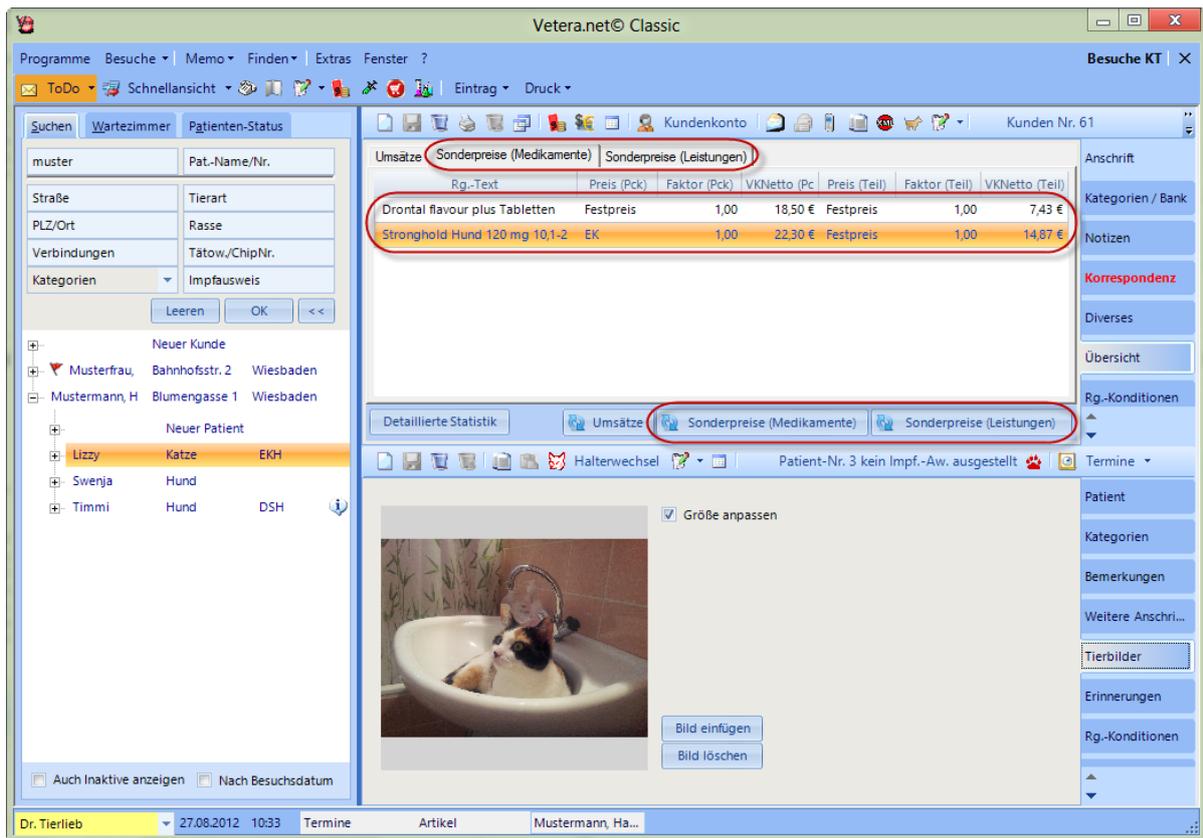
The screenshot displays the 'VETERA.net Classic' interface. On the left, a patient list shows 'Lizzy' (Katze, EKH) selected. The main window shows a financial overview for 'Kunden Nr. 61' with tabs for 'Umsätze', 'Sonderpreise (Medikamente)', and 'Sonderpreise (Leistungen)'. The 'Übersicht' tab is active, showing a table of sales and special prices.

Status/Übersicht/Sondervereinbarungen			
	Brutto	Netto	Besuche
Gesamt	4.123,46 €	3.465,09 €	14
Leistungen	1.762,01 €	1.480,68 €	1.480,68 €
Medikamente	2.332,89 €	1.960,41 €	1.805,00 €
Angewandte Me	312,03 €	262,21 €	242,73 €
Abgegebene Me	2.020,86 €	1.698,20 €	1.562,27 €

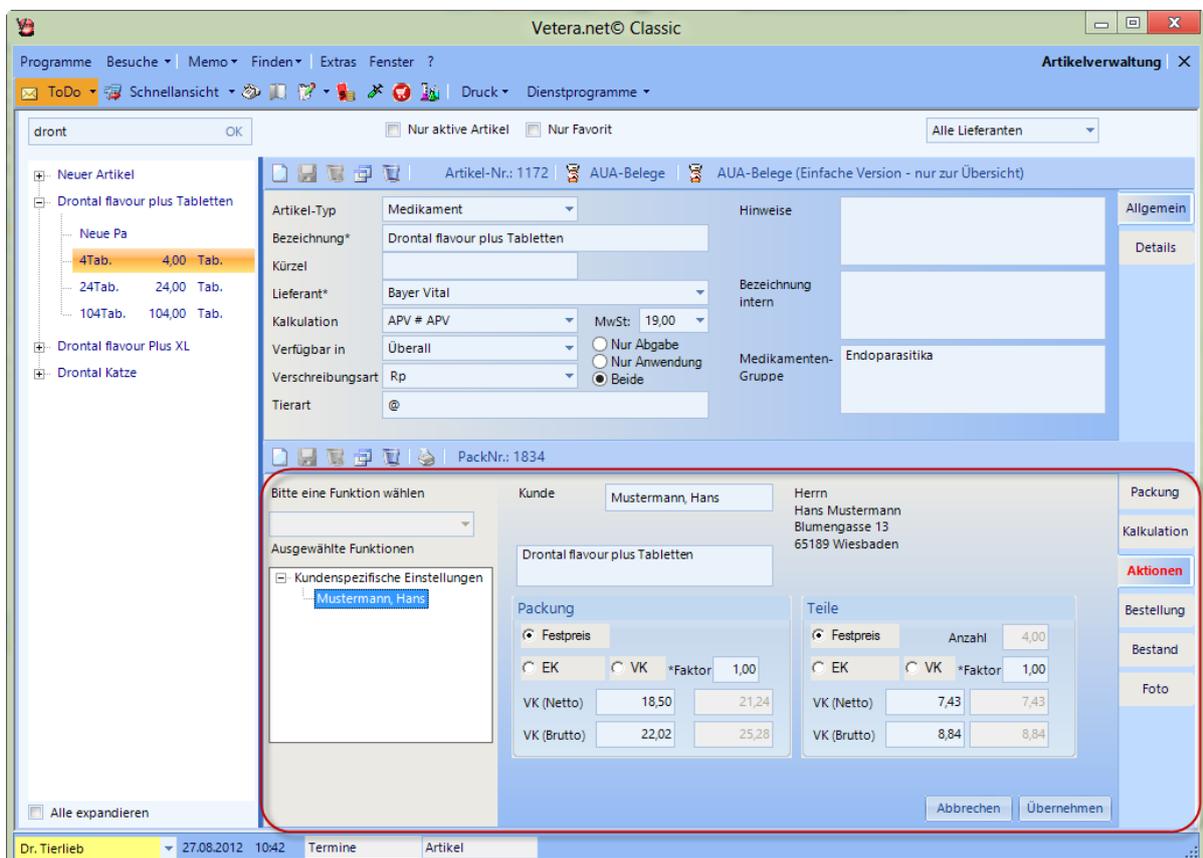
	Brutto	Netto	Besuche
2011	75,04 €	63,06 €	3
2012	4.048,42 €	3.402,03 €	11

At the bottom of the main window, there are buttons for 'Umsätze', 'Sonderpreise (Medikamente)', and 'Sonderpreise (Leistungen)'. The 'Übersicht' button in the right-hand navigation pane is also highlighted.

Wenn Sie auf Sonderpreise des Kunden klicken, z.B. auf die Sonderpreise für Medikamente, sehen Sie exakt, für welche Artikel welche Sonderkonditionen in den Stammdaten für diesen Kunden hinterlegt sind. Mit einem Klick auf den entsprechenden Aktualisierungsbutton am unteren Bildrand des Kundenfensters lässt sich die jeweilige Ansicht aktualisieren.



Wie Sie wissen, können Sie sowohl für Artikel als auch für Leistungen Kunden- als auch Kundengruppenspezifische Sonderpreise hinterlegen. Dies geschieht über die Registerkarte „Aktionen“, sowohl im Programmteil Artikelverwaltung als auch bei den tierärztlichen Leistungen.

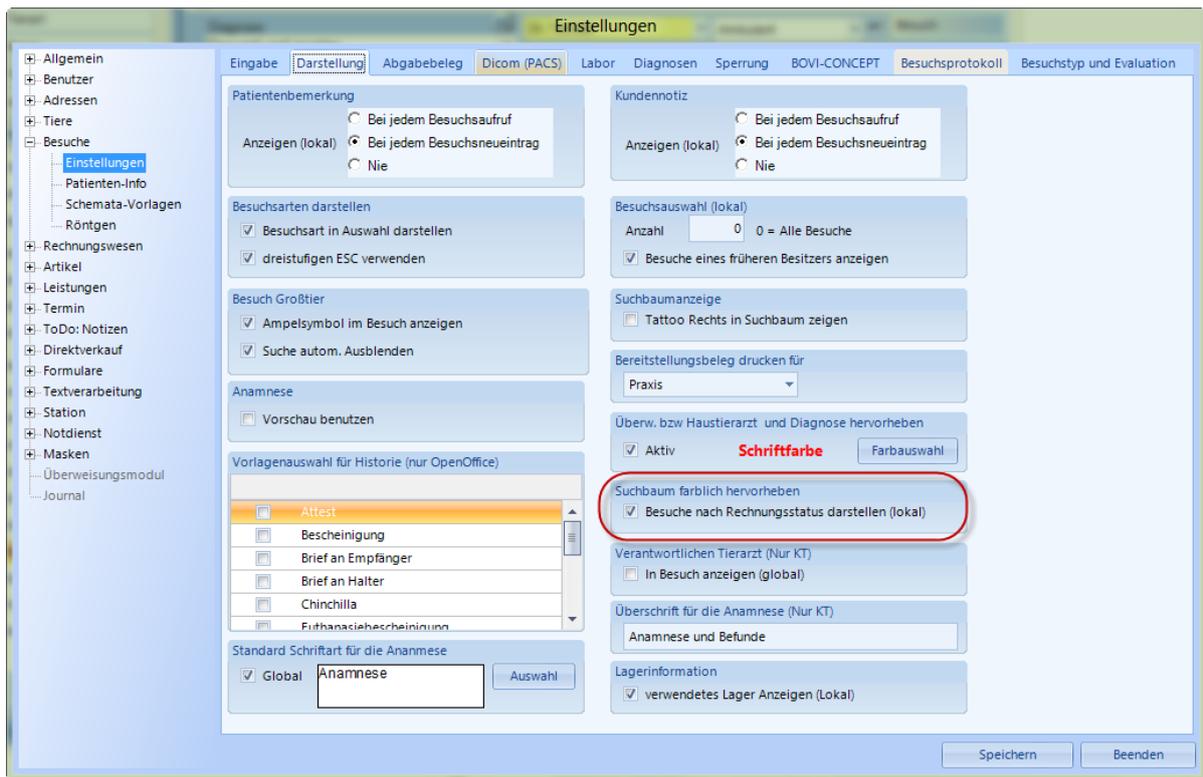


Farbliche Darstellung des Rechnungsstatus eines Besuches

Optional kann anhand der Datumsfarbe in der Navigation der Rechnungsstatus eines Besuches dargestellt werden. So haben Sie einen schnellen und exakten Überblick, welche Besuche eines Patienten noch nicht in Rechnung gestellt (gelbe Datumsangabe), welche in Rechnung gestellt und noch nicht bezahlt wurden (rote Datumsangabe) oder welche Besuche bereits beglichen wurden (grüne Datumsangabe).

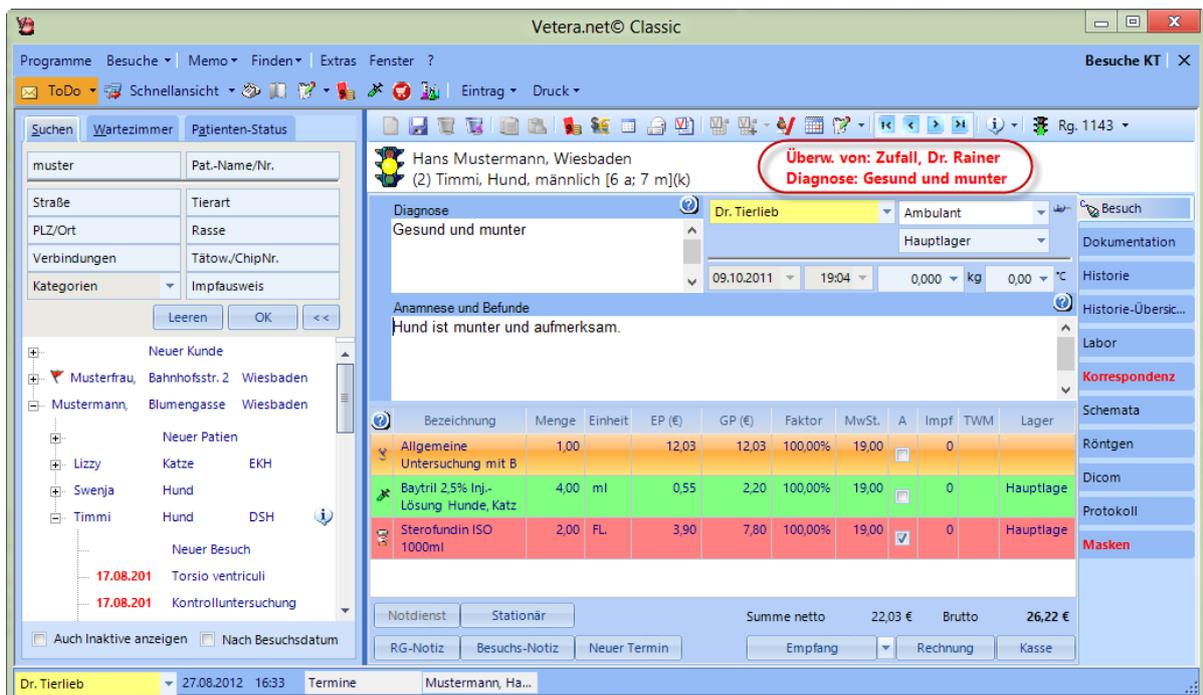
The screenshot shows the Vetera.net Classic interface. The patient record for Hans Mustermann, Wiesbaden, is displayed. The diagnosis is 'Gesund und munter'. The anamnesis and findings section states 'Hund ist munter und aufmerksam'. A table of services is shown below, with columns for Bezeichnung, Menge, Einheit, EP (€), GP (€), Faktor, MwSt., A, Impf, TWM, and Lager. The services listed are: Allgemeine Untersuchung mit B (1.00, 12.03, 12.03, 100.00%, 19.00), Baytril 2,5% Inj.-Lösung Hunde, Katz (4.00, 0.55, 2.20, 100.00%, 19.00), and Sterofundin ISO 1000ml (2.00, 3.90, 7.80, 100.00%, 19.00). The sum netto is 22,03 € and the sum brutto is 26,22 €. The interface also shows a sidebar with navigation options like 'Suchen', 'Wartezimmer', and 'Patienten-Status'.

Die farbliche Darstellung des Rechnungsstatus pro Besuch lässt sich unter „Extras→Einstellungen→Besuche→Einstellungen Register Darstellung“ pro Arbeitsplatz aktivieren. Setzen Sie hierfür bitte ein Häkchen bei „Besuche nach Rechnungsstatus darstellen (lokal)“. Klicken Sie bitte anschließend auf „Speichern“ und „Beenden“ und starten Sie VETERA.net einmal neu, damit die Änderung aktiv wird.

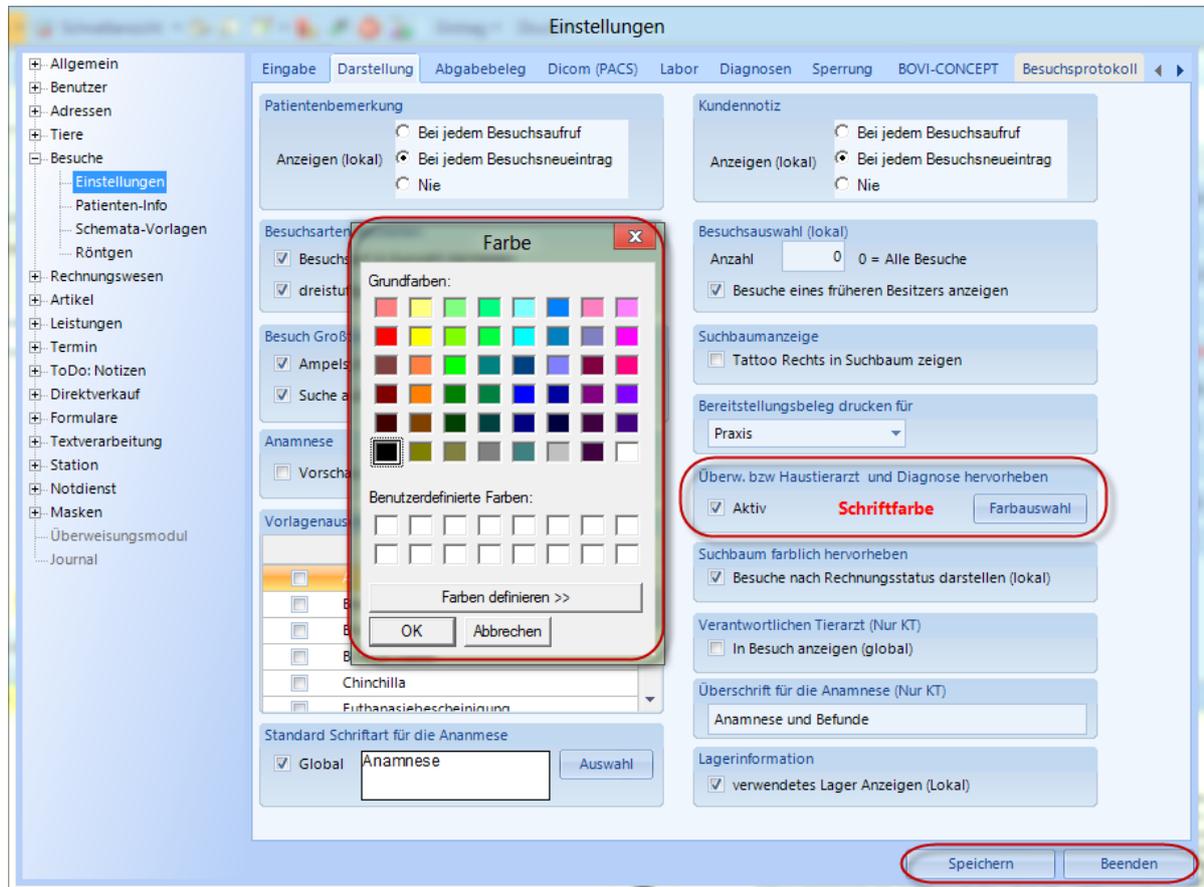


Darstellung der Diagnose und des überweisenden Tierarztes im Besuch

Gerne können Sie die Anzeige der Besuchsdiagnose und ggf. des überweisenden Tierarztes bzw. Haustierarztes farblich besonders hervorheben.

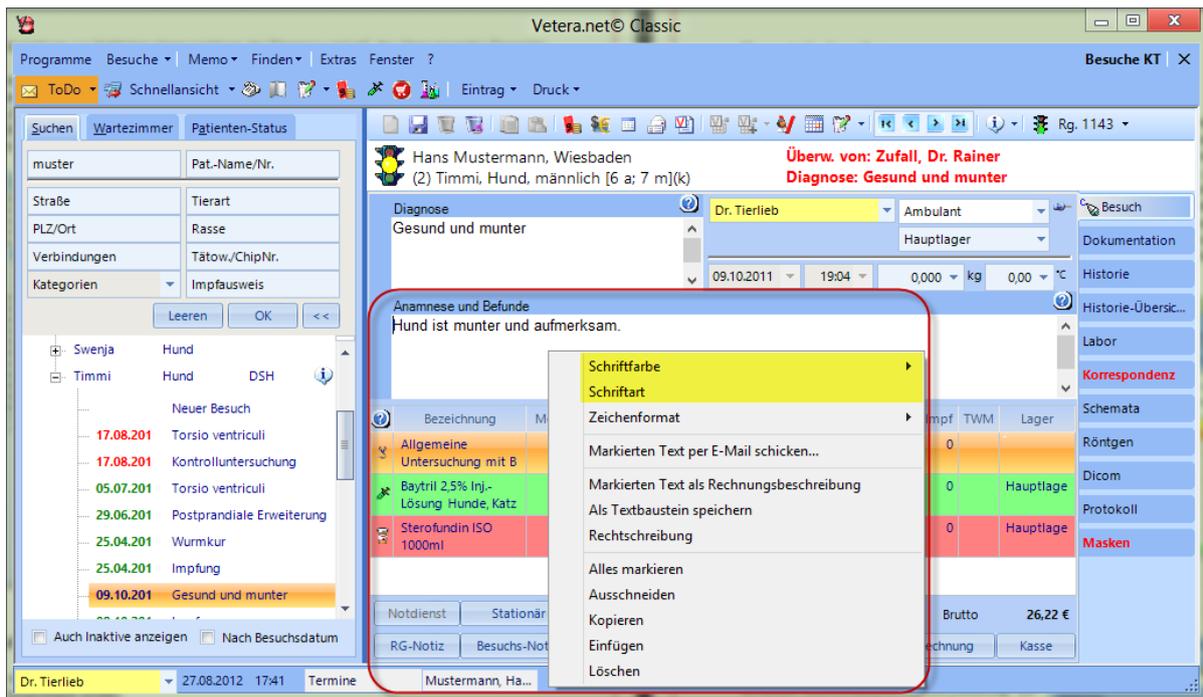


Die Einstellung zur farblichen Herausstellung der Diagnose und ggf. des überweisenden Tierarztes bzw. Haustierarztes kann unter „Extras→Einstellungen→Besuche→Einstellungen Register Darstellung“ vorgenommen werden. Setzen Sie bitte ein Häkchen bei „Aktiv“ und klicken auf Farbauswahl. Wählen Sie nun eine geeignete Farbe aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Klick auf „OK“. Anschließend klicken Sie bitte auf „Speichern“ und „Beenden“. Diese Einstellung gilt für alle VETERA.net Arbeitsstationen. Das Programm muss an allen Arbeitsplätzen neu gestartet werden, damit die Änderung aktiv wird.

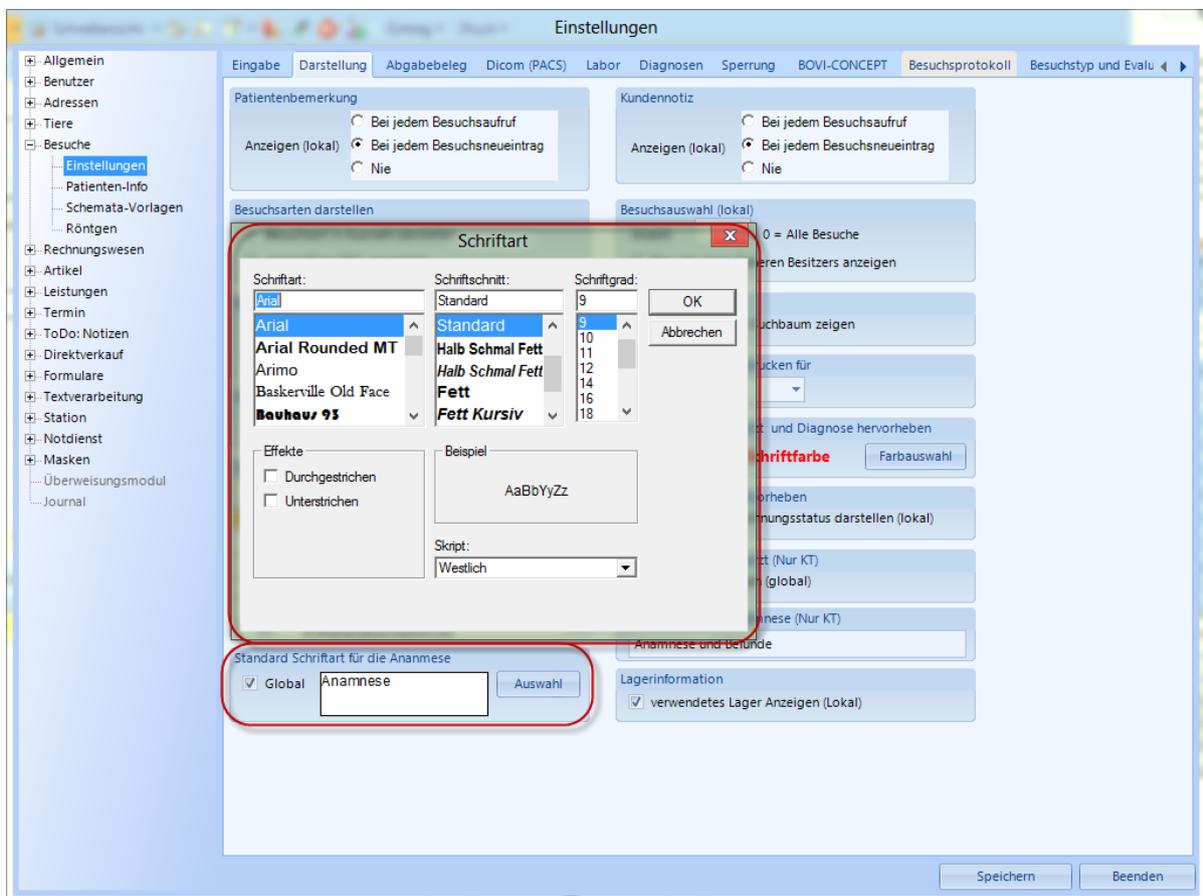


Schriftgröße und –Art des Anamnese- und Befundfeldes global einstellbar

Die Schriftart, Schriftgröße und Schriftfarbe für das Anamnese- und Befundfeld können Sie pro Arbeitsplatz definieren. Mit einem Rechtsmausklick im Anamnese- und Befundfeld öffnet ein Dialogfenster, in dem Sie die entsprechenden Einstellungen vornehmen können.



Neu hinzugekommen ist die Möglichkeit, diese Parameter als globale Einstellung für alle VETERA.net-Arbeitsplätze zu definieren. Unter „Extras→Einstellungen→Besuche→Einstellungen Register Darstellung“ können Sie hierfür ein Häkchen bei „Global“ setzen und mit Klick auf „Auswahl“ die gewünschte Schrift wählen. Im Feld Beispiel sehen Sie in Vorschau, wie die Schrift aussehen wird. Klicken Sie nun auf „OK“ sowie auf „Speichern“ und „Beenden“. Starten Sie Ihre VETERA an allen Arbeitsplätzen neu, damit die Änderung aktiv wird.



Besuchstypen: Zweck, Einstellungen, Möglichkeiten

Die Besuche in der Kleintierkartei können optional auch einem selbstdefinierbaren Besuchstyp zugeordnet werden. Dies gäbe Ihnen die Möglichkeit retrospektiv Besuche nicht nur nach Diagnose, Befunden oder Behandlungen zu suchen, sondern beispielsweise auch nach Besuchstypen. Mögliche Fragestellungen, z.B. Anzahl an ophthalmologischen Untersuchungen, Anzahl und Art von chirurgischen Eingriffen für die Erstellung eines Case Logs, könnten von VETERA.net somit noch exakter beantwortet werden.

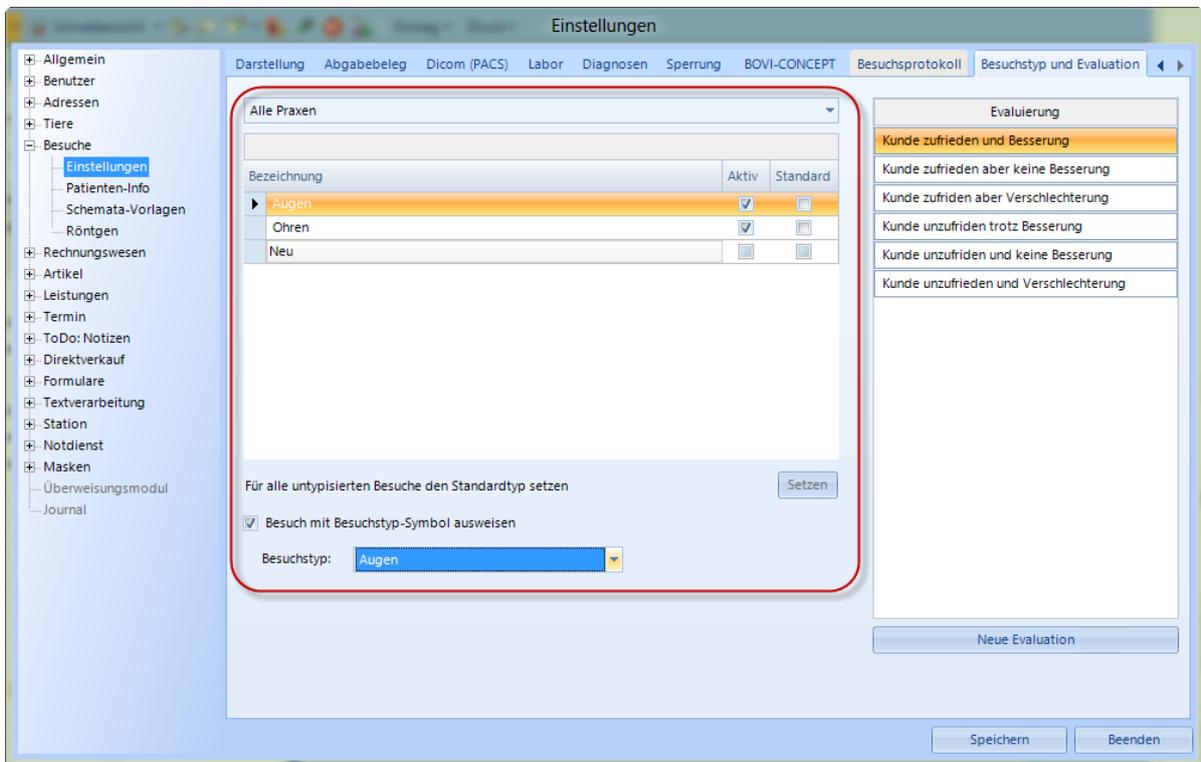
The screenshot displays the VETERA.net Classic software interface. The main window shows a patient record for Hans Mustermann, Wiesbaden, with a visit on 09.10.2011. The visit details include a diagnosis of 'Gesund und munter', an examination of 'Augen' (eyes) and 'Ohren' (ears), and a list of treatments including 'Allgemeine Untersuchung mit B', 'Baytril 2.5% Inj.-Lösung Hunde, Katz', and 'Sterofundin ISO 1000ml'. The 'Besuchstyp' (visit type) is set to 'Augen'. The interface also shows a sidebar with patient list and a bottom status bar with 'Dr. Tierlieb' and '27.08.2012 17:54 Termine Mustermann, Ha...'.

Auch die Abfrage des Besuchstyps bei Erstellung eines neuen Besuches ist einstellbar. Diese Abfrage kann optional auch eine obligate Eingabe erfordern, um zu verhindern, dass Besuche ohne Zuordnung zu einem Besuchstyp entstehen können.

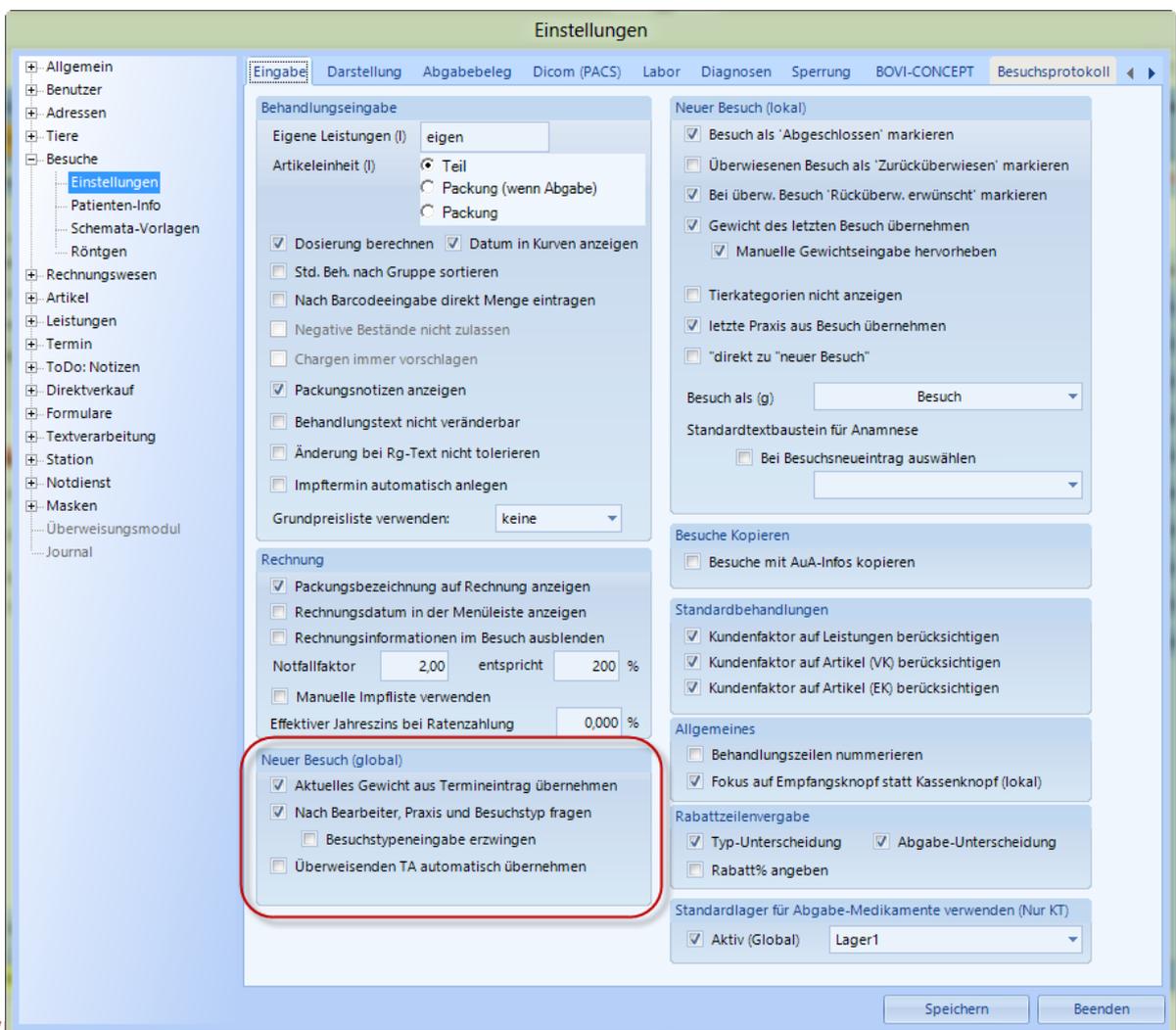
Die Benennung und Aktivierung von Besuchstypen erfolgt unter

„Extras→Einstellungen→Besuche→Einstellungen Register Besuchstyp und Evaluation“. Mit Klick auf „Neu“ lässt sich ein neuer Besuchstyp anlegen. Setzen Sie bei den Besuchstypen, die Sie verwenden möchten, ein Häkchen bei „aktiv“. Einen Standardbesuchstyp wählen Sie aus, indem Sie hinter dem gewünschten Besuchstyp ein Häkchen bei „Standard“ setzen. Für alle bisherigen Besuche, die bis dato noch keinem Besuchstyp zugeordnet sind, lassen sich mit Klick auf „Setzen“ dem Standardbesuchstyp zuordnen. Nach Klick auf „Speichern“ und „Beenden“ und Neustart von VETERA.net wird die Einstellung aktiv.

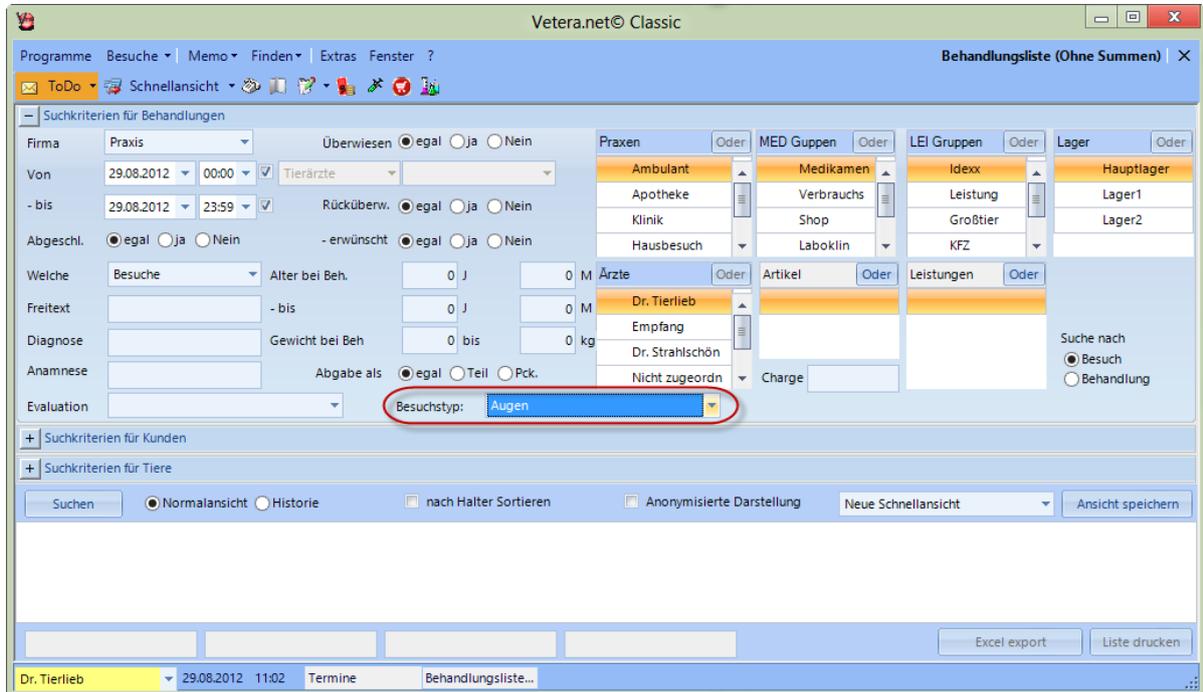
The screenshot shows a dialog box titled 'Vetera' with three dropdown menus: 'Tierarzt' (Dr. Tierlieb), 'Praxis' (Ambulant), and 'Besuchstyp' (Augen). The 'Besuchstyp' dropdown is highlighted with a red circle. There are 'OK' and 'Abbrechen' buttons at the bottom.



Die Abfrage des Besuchstyp können Sie unter „Extras→Einstellungen→Besuche→Einstellungen Register Eingabe“ durch Setzen eines Häkchens bei „Nach Bearbeiter, Praxis und Besuchstyp fragen“ aktivieren. Optional kann diese Abfrage auch eine Eingabe des Besuchstyps erzwingen, wenn ein Häkchen bei „Besuchstypeneingabe erzwingen“ gesetzt wird. Klicken Sie anschließend bitte auf „Speichern“ und „Beenden“ und starten Sie VETERA.net an allen Arbeitsplätzen neu, damit Ihre Einstellungen übernommen werden.

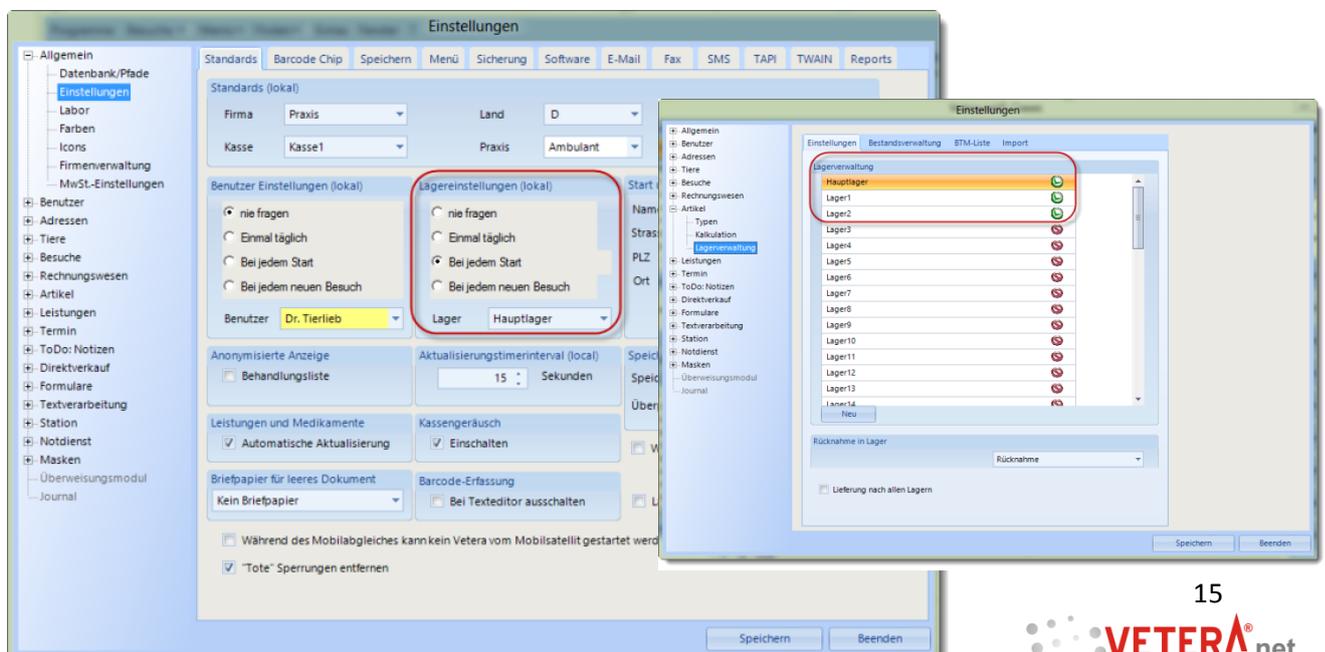


In der Behandlungsliste lassen sich nun Besuche auch nach einem bestimmten Besuchstyp gefiltert suchen. Wenn kein bestimmter Besuchstyp ausgewählt ist, werden alle Besuchstypen in der Suche berücksichtigt. Zu Behandlungsliste gelangen Sie über „Programme→Übersichten/Listen→Behandlungsliste (Summen)“ (STRG+B) bzw. „Programme→Übersichten/Listen→Behandlungsliste (ohne Summen)“ (STRG +U).



Darstellung der verwendeten Lager pro Behandlungszeile

Falls Sie in VETERA.net die Bestandsverwaltung nutzen und mehrere Lager in der Lagerverwaltung aktiviert haben („Extras→Einstellungen→Artikel→Lagerverwaltung“), lassen sich nun pro Behandlungszeile das verwendete Lager eines Artikels darstellen. Pro Arbeitsplatz lässt sich in den Einstellungen hinterlegen, aus welchem Lager Artikel standardmäßig verwendet werden soll. Werkseitige Einstellung hierfür ist das Hauptlager („Extras→Einstellungen→Allgemein→Einstellungen Register Standards“).



Soll ein Artikel aus einem anderen Lager als dem Standardlager ausgebucht werden, wählen Sie bitte vor Eingabe des Artikels das gewünschte Lager im rechten oberen Bildrand des Besuchs aus. Das jeweilige Lager eines Artikels ist ab nun in einer zusätzlichen Spalte dargestellt.

The screenshot shows the Vetera.net Classic interface. The patient is 'Lizzy', a female cat, with a diagnosis of 'Entwurmung'. The table below shows treatments with a 'Lager' column. A red circle highlights the 'Lager' column in the table.

Bezeichnung	Menge	Einheit	EP (€)	GP (€)	Faktor	MwSt.	A	Impf	TWV	Lager
Drontal flavour plus Tabletten 4T	1,00	Tab.	7,43	7,43	100%	19,00		0		Lager2
Drontal flavour plus Tabletten 4T	1,00	Tab.	7,43	7,43	100%	19,00		0		Hauptlager
Drontal flavour plus Tabletten 4T	2,00	Pck.	21,24	42,48	100%	19,00		0		Lager1
Drontal flavour plus Tabletten 4T	1,00	Tab.	7,43	7,43	100%	19,00		0		Lager1
Drontal flavour plus Tabletten 4T	1,00	Tab.	7,43	7,43	100%	19,00		0		Hauptlager

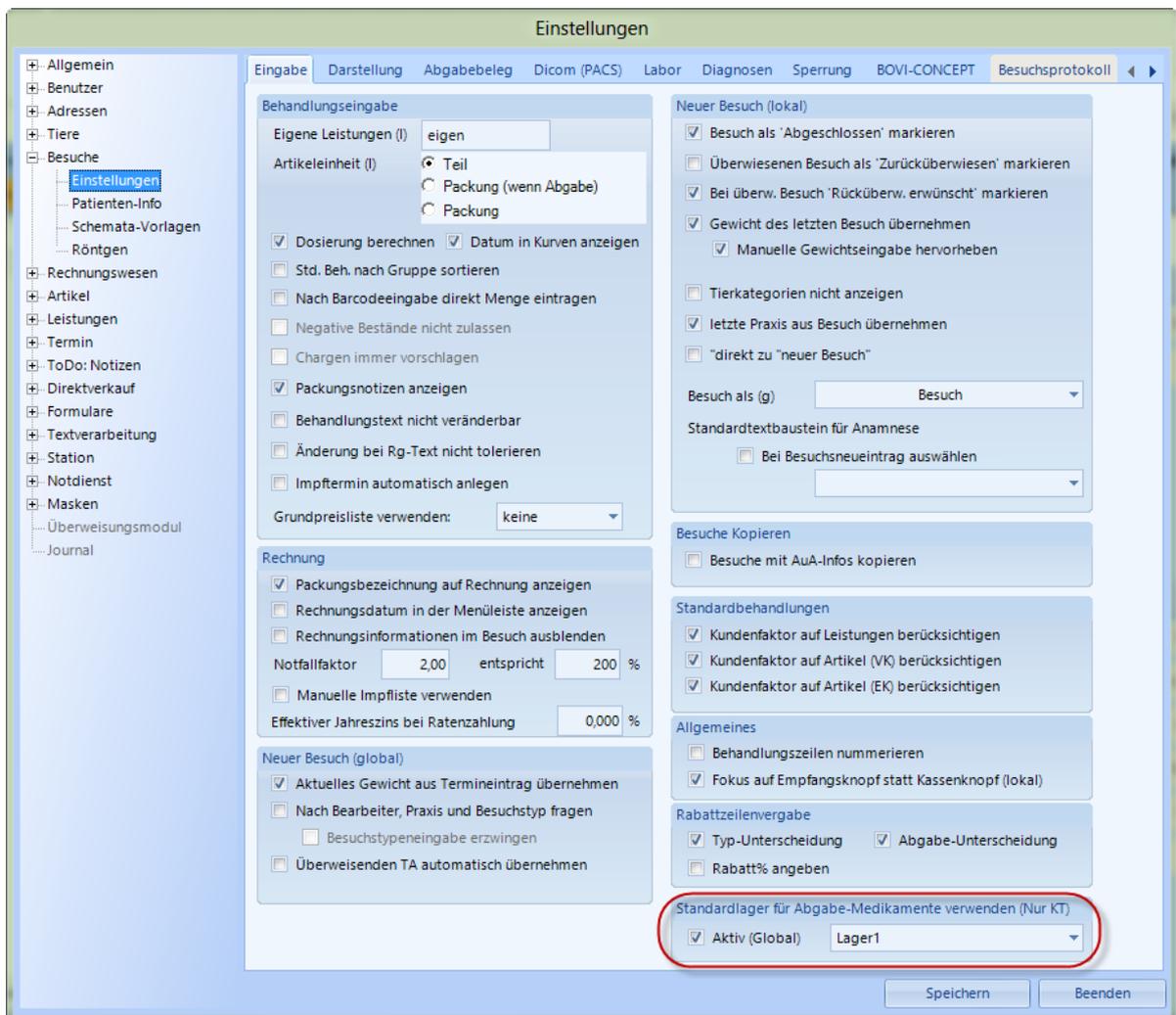
Diese Darstellung der verwendeten Lager pro Behandlungszeile lässt sich optional und pro Arbeitsplatz unter „Extras→Einstellungen→Besuche→Einstellungen Register Darstellung“ aktivieren, in dem ein Häkchen bei „verwendetes Lager anzeigen (lokal)“ gesetzt wird. Nachdem Neustart von VETERA.net ist die zusätzliche Spalte für die Lageranzeige vorhanden.

The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) window in Vetera.net. The 'Besuch' (Visit) settings are visible. The 'verwendetes Lager anzeigen (lokal)' checkbox is checked and circled in red.

Standardlager für abgegebene Medikamente definierbar

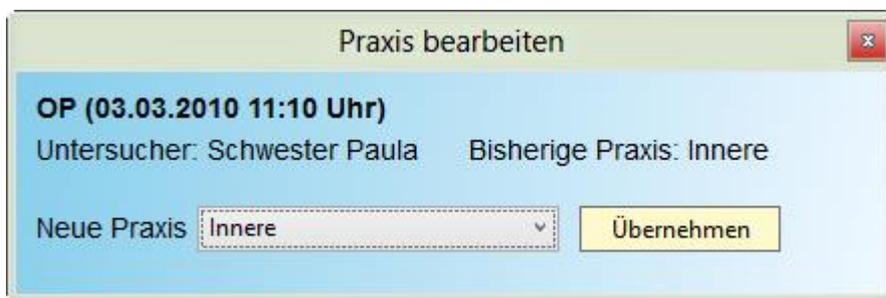
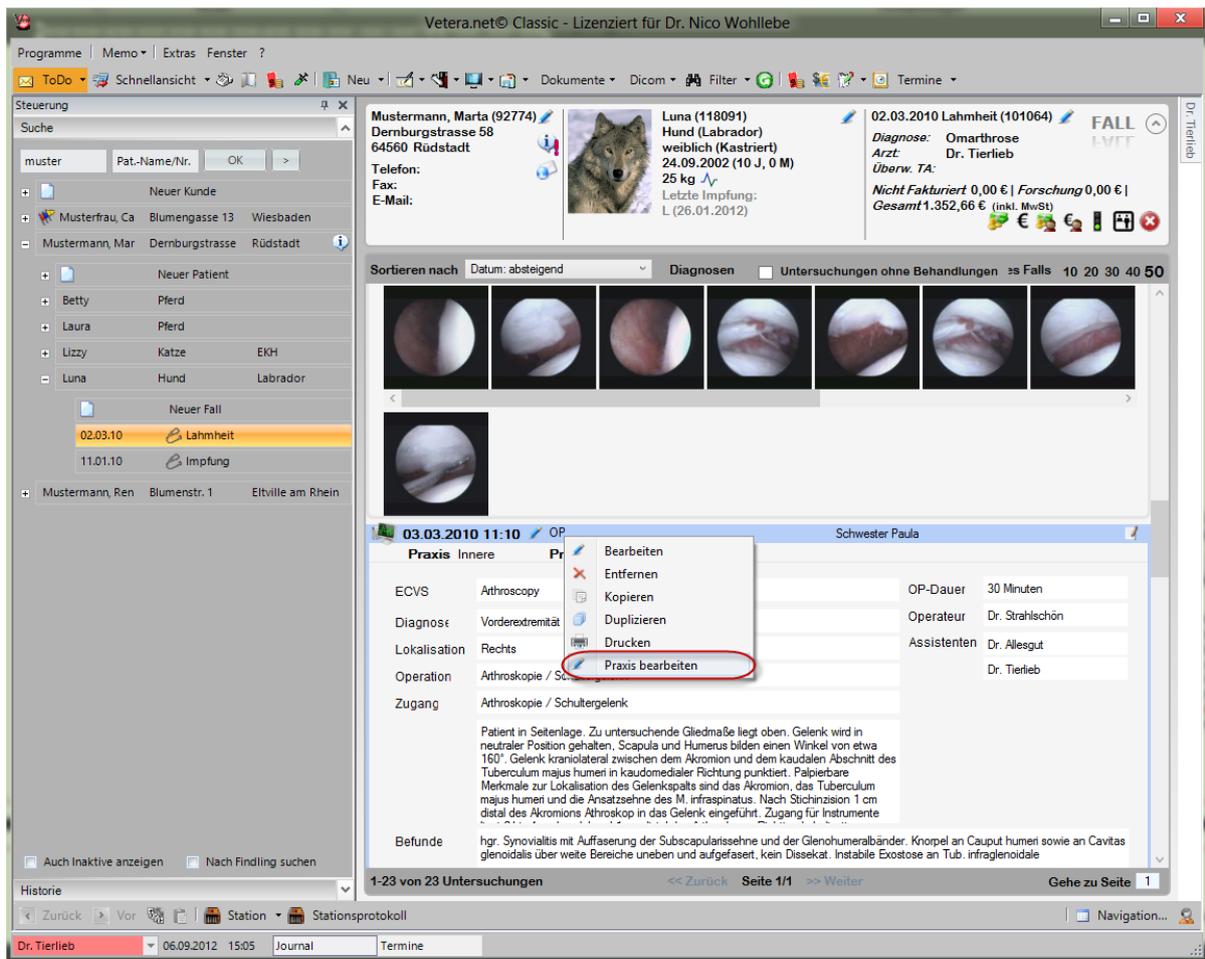
Falls Sie in VETERA.net die Bestandsverwaltung nutzen und mehrere Lager in der Lagerverwaltung aktiviert haben („Extras→Einstellungen→Artikel→Lagerverwaltung“) und für alle abgegebenen Artikel ein bestimmtes Lager verwendet werden soll, können Sie dieses mit der aktuellen Version von VETERA.net global für alle VETERA.net Stationen definieren. Dies erreichen Sie, in dem Sie unter „Extras→Einstellungen→Besuche→Einstellungen Register Eingabe“ ein Häkchen bei „Standardlager für Abgabemedikamente verwenden (nur KT) – Aktiv (global)“ setzen und ein entsprechendes Lager auswählen. Speichern Sie bitte anschließend und starten Sie VETERA.net neu.

In Ergänzung zu dieser Funktionalität ist die Darstellung des verwendeten Lagers pro Behandlungszeile sinnvoll (siehe Seite 15).



Praxis / Abteilung einfacher veränderbar in VETERA.net Journal / Campus

Wenn nachträglich die Praxis oder Abteilung einer Eingabemaske geändert werden sollte, musste der Anwender bisher jede Maske öffnen und die Praxis/Abteilung entsprechend bearbeiten. Mit der aktuellen Version von VETERA.net Journal und Campus kann der Anwender mit einem einfachen Rechtsmausklick auf die entsprechende Untersuchung, die Praxis/Abteilung einer Eingabemaske ändern.



Optimierung der Dokumentation von Behandlungen aus wissenschaftlichem Interesse in VETERA.net Journal / Campus

Behandlungen oder Untersuchungen, die vielleicht im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie durchgeführt werden, können Sie in VETERA.net Journal / Campus so dokumentieren, dass eine exakte Dokumentation darüber erstellt werden kann, ohne dass diese Verrichtungen dem Tierhalter in Rechnung gestellt werden. Pro Behandlungszeile können Sie das Häkchen bei „RG“ (rechnungsrelevant) entfernen. Lassen Sie dabei den Faktor bei 1,0 unverändert bedeutet dies, dass diese Verrichtung zu einhundert Prozent als Forschung notiert wird und der Tierhalter 0% dieser Behandlung oder Untersuchung bezahlen muss. Wird der Faktor auf 0,25 geändert und das RG-Häkchen entfernt, werden nur 25% des Betrages dieser Verrichtung als Forschung deklariert. 75% dieses Betrages wäre durch den Tierhalter zu tragen.

Neurologie - Marta Mustermann - Luna (118091, Hund, Labrador, weiblich, kastriert, *24.09.2002)

Datum / Uhrzeit: 11.09.2012 14:21 02.03.2010 Lahmheit

Untersucher: Dr. Tierlieb Problem: Nicht spezifiziert

Status: In Bearbeitung Verantwortlicher Tierarzt: Dr. Tierlieb

Praxis: Liste 2 Hauptlager

Rückenmark -k.A.-
 Vestibulär -k.A.-
 Multifokal ZNS
 Neuromuskulär -k.A.-

Interpretation/Bemerkungen

Diagnose

Behandlungen

Rechnungstext	Menge	Einheit	EP (€)	GP (€)	Faktor	MwSt	A	TWMJ	Impf	RG
Nervensystem, Klinische neurologische Untersuc...	1,00		19,99	19,99	1,00	19,00		0		<input type="checkbox"/>

Revision: 11.09.12 14:24, Dr. Tierlieb (Aktuell) Summe Netto: 16,80 € Brutto: 19,99 €

Der Gesamtbetrag an Behandlungen und Untersuchungen, die als Forschung bzw. wissenschaftliches Interesse dokumentiert wurden, ist in der Fallansicht (1) dargestellt.

Vetera.net® Classic - Lizenziert für Dr. Nico Wohlebe

Suche: muster Pat.-Name/Nr. OK

Neuer Kunde
 Musterfrau, Ca Blumengasse 13 Wiesbaden
 Mustermann, Mar Dernburgstrasse Rüdstadt
 Neuer Patient
 Betty Pferd
 Laura Pferd
 Lizzy Katze EKH
 Luna Hund Labrador
 Neuer Fall
 02.03.10 Lahmheit
 11.01.10 Impfung
 Mustermann, Ren Blumerstr. 1 Eitville am Rhein

Mustermann, Marta (92774) Dernburgstrasse 58 64560 Rüdstadt
 Telefon:
 Fax:
 E-Mail:
 Luna (118091) Hund (Labrador) weiblich (kastriert) 24.09.2002 (10 J, 0 M) 25 kg A
 Letzte Impfung: L (26.01.2012)

02.03.2010 Lahmheit (101064)
 Diagnose: Omarthrose
 AZZE: Dr. Tierlieb
 Überw. TA:
 Nicht Fakturiert 0,00 € **Forschung 19,99 €** Gesamt 1.372,65 € (inkl. MwSt)

Sortieren nach Datum: absteigend Diagnosen Untersuchungen ohne Behandlungen

Behandlungen des Falls 10 20 30 40 50

11.09.2012 14:21 Neurologe Dr. Tierlieb
 Krankengeschichte
 Diagnose
 Behandlungen

30.08.2012 15:54 Labor Dr. Strahschön
 Notizen
 Bemerkung Laboklin
 AuftragsNr 118091V10
 Behandlungen

28.06.2012 14:53 Othopäde Dr. Tierlieb
 Anamnese
 Diagnose
 Behandlungen

28.06.2012 14:13 OP Dr. Tierlieb
 Diagnose Abdomen / Anusnekrose
 Operation -k.A.-
 Behandlungen

28.06.2012 14:12 Neurologe Dr. Tierlieb
 Krankengeschichte
 Diagnose
 Behandlungen

27.09.2011 16:18 Rechnung (M-125418) Summe: 1.171,44 € Restbetrag: 0,00 €

1-24 von 24 Untersuchungen

Dr. Tierlieb 11.09.2012 14:25 Journal Termine

Mit Klick auf „Behandlungen des Falles“ (2) in der Fallansicht lassen sich all die Eingabemasken darstellen, in denen Behandlungszeilen enthalten sind. Wenn Sie ein Häkchen bei „Forschungszeilen“ (3) setzen, werden nur die Eingabemasken dargestellt, die nicht rechnungsrelevante Behandlungszeilen enthalten.

The screenshot shows the VETERA.net Classic interface. At the top, the patient information for Luna (118091) is displayed, including her name, breed (Hund (Labrador)), sex (weiblich (Kastriert)), and date of birth (24.09.2002). Below this, a list of treatments is shown with columns for 'Rechnungstext', 'Menge', 'Einheit', 'Faktor', 'EP (€)', 'GP (€)', and 'A RG'. At the bottom right, a summary table shows the total research costs (Forschung (Netto): 1.281,57 €) and a checkbox for 'Forschungszeilen' which is checked and circled in red. The number '3' is placed above this checkbox.

Rechnungstext	Menge	Einheit	Faktor	EP (€)	GP (€)	A	RG
Verdauungsapparat, Torsionsoperation, Hund, Magen (V1 1.19c)	1,00		1,00	399,28	399,28		
Narkose (inklusive Injektionsnarkose Z4.3e, Inhalations- und Intubationsnarkose Z4.2, Monitorüberwachu	1,00		1,00	159,31	159,31		
Verdauungsapparat, Torsionsoperation, Hund, Darm (V1 1.19c)	1,00		1,00	202,73	202,73		
L - Polamivet 100 ml // 100 1 ml	5,00	1 ml	1,00	1,17	5,85		
Midazolam 5mg/1ml 3ml Amp. // 10 1Amp.	5,00	1Amp.	1,00	3,57	17,85		
Ketamin 10 % // 10 ml	5,00	ml	1,00	1,29	6,45		
Verbrauchsmaterialien // 1 Silk	5,00	Silk	1,00	1,05	5,25		
Sonstige Behandlungen und Verrichtungen, Injektion, intravenös, Venenkatheter einlegen (504ba)	5,00		1,00	35,47	177,35		
Sonstige Behandlungen und Verrichtungen, Infusion (504g)	1,00		1,00	14,48	14,48		
Cavafix Certo 355, Lock: 45 cm // 1 1	5,00	1	1,00	16,03	80,15		
Herz, Elektrokardiogramm (He2.a)	5,00		1,00	43,45	217,25		
Sterofluidin 1/1 E, Plasteff. Humanpräp. // 500 1 ml	5,00	Fl.	1,00	2,09	10,45		
HAES - steril 10 % - Humanpräparat // 250 1ml	5,00	250 ml	1,00	14,95	74,75		
Überwachung von Intensivpatienten Tag / Nacht (60)	1,00		1,00	43,45	43,45		
Propofol - RTP, 10 mg // 50 1ml	5,00	1ml	1,00	0,29	1,45		
Amosclav Hexal L v.1000/200mg // 5 1FI	5,00	1FI	1,00	17,90	89,50		

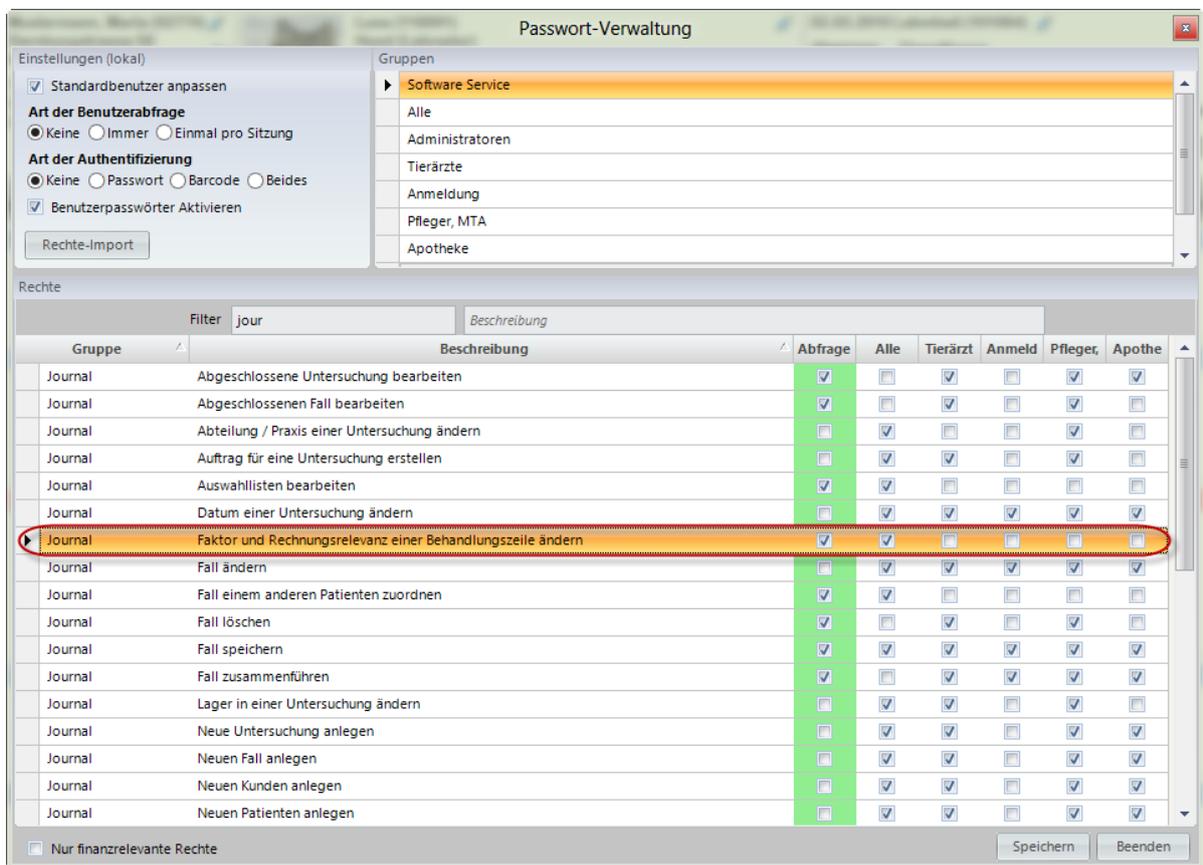
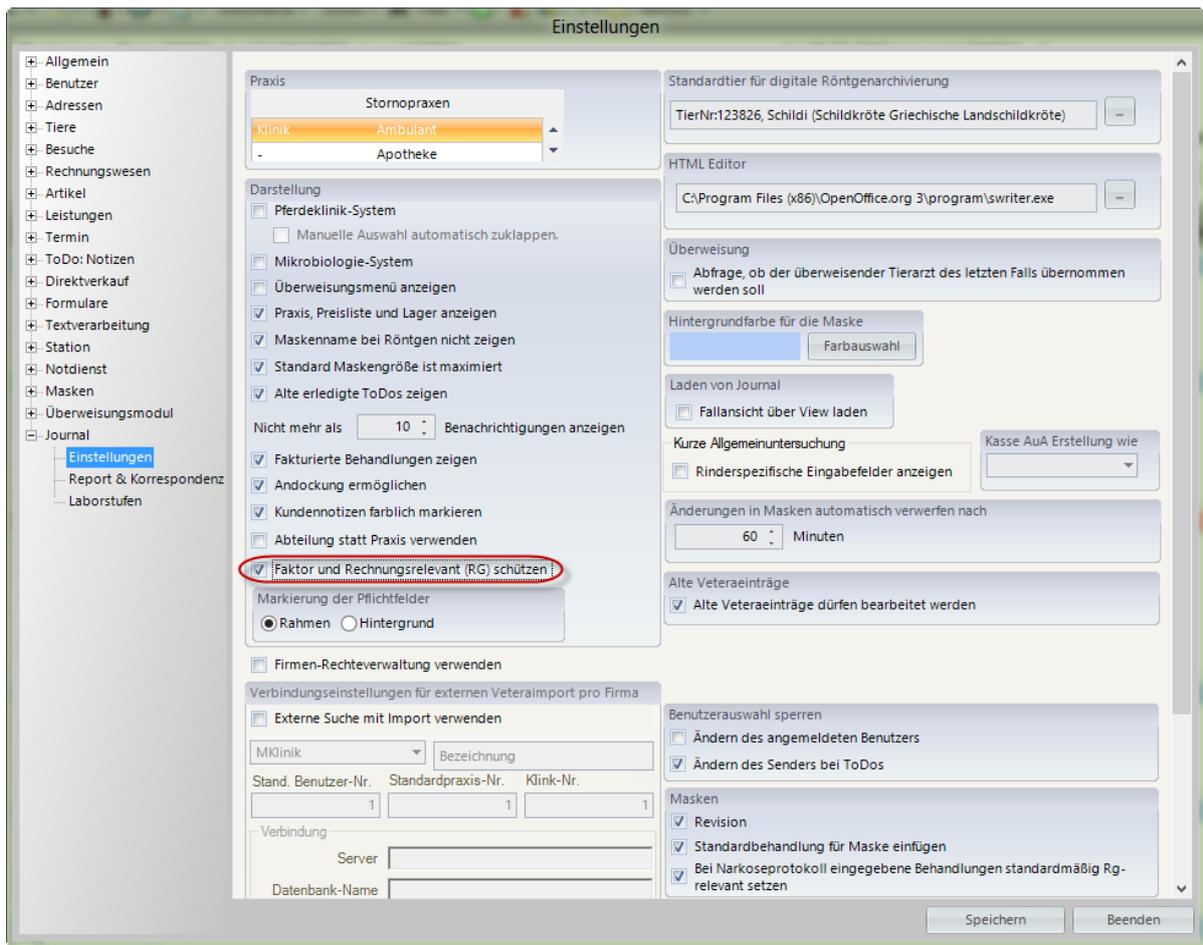
Rechnungstext	Menge	Einheit	Faktor	EP (€)	GP (€)	A	RG
Nervensystem, Klinische neurologische Untersuchung (Z3.1)	1,00		1,00	19,99	19,99		

Forschung (Netto):	1.281,57 €	Rechnungsrelevant (Netto):	0,00 €	<input checked="" type="checkbox"/> Forschungszeilen
Forschung (Brutto):	1.525,54 €	Rechnungsrelevant (Brutto):	0,00 €	<input type="checkbox"/> Bearbeiten

Das Deklarieren von Verrichtungen aus wissenschaftlichem Interesse kann optional auch passwortgeschützt möglich sein. Ist der Passwortschutz hierfür aktiviert, muss der Anwender, um den Faktor und oder die Rechnungsrelevanz einer Behandlungszeile ändern zu können, auf das Schlüsselsymbol auf der rechten Bildseite einer Eingabemaske (siehe 1. Abbildung Seite 19) anklicken und sich mit seinem Passwort authentifizieren.

Der Passwortschutz für das Ändern des Faktors und/oder der Rechnungsrelevanz einer Behandlungszeile lässt sich aktivieren, wenn unter „Extras→Einstellungen→Journal→Einstellungen“ ein Häkchen bei „Faktor und Rechnungsrelevanz (RG) schützen“ gesetzt wird. Speichern Sie bitte die Einstellung und starten Sie VETERA.net bitte neu.

Zusätzlich setzen Sie bitte in der Passwortverwaltung („Extras→Verwaltung→Passwortverwaltung“) ein Häkchen bei Abfrage „Faktor und Rechnungsrelevanz einer Behandlungszeile ändern“ und definieren Sie, welche Nutzergruppe(n) die Berechtigung zum Ausführen dieser Funktionalität erhalten soll(en).

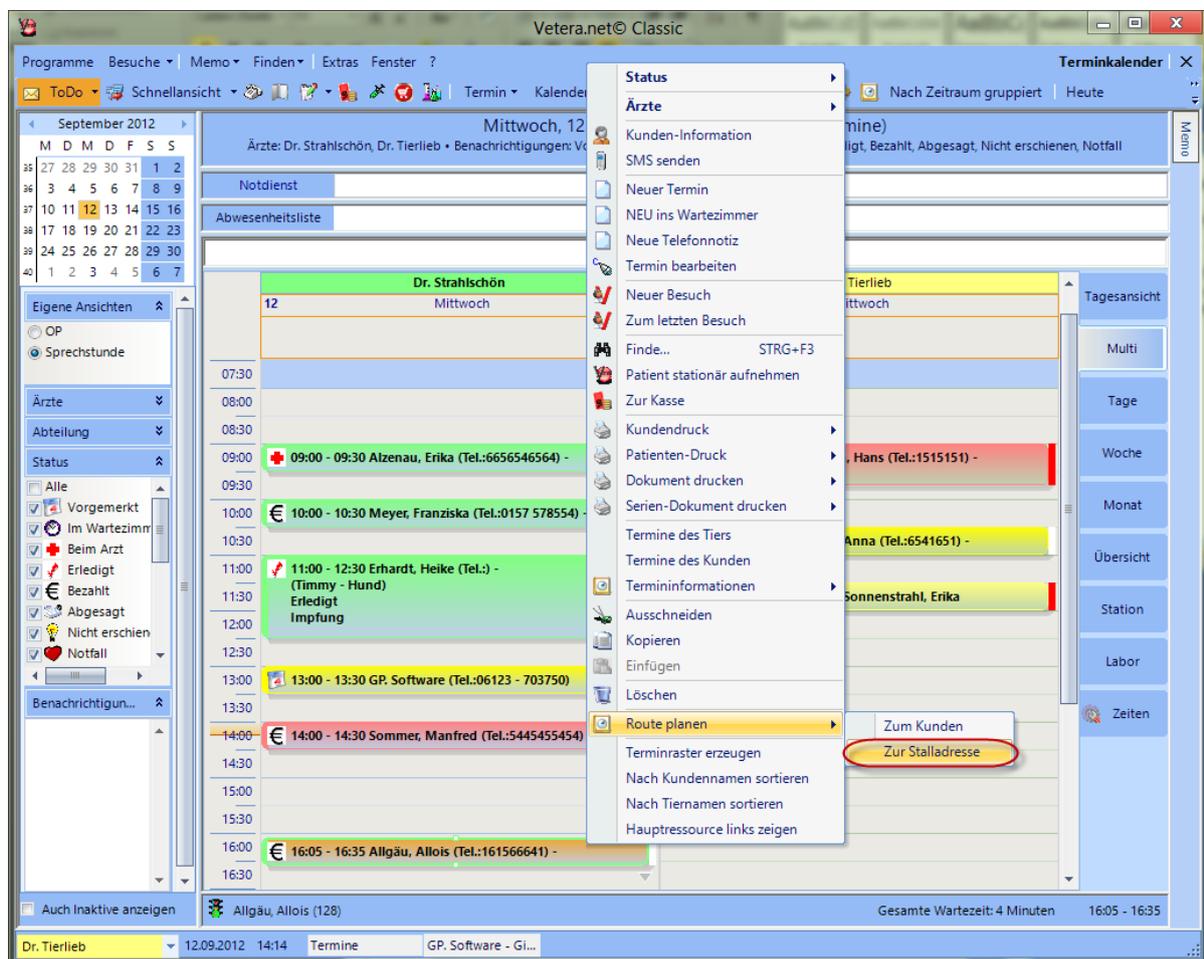


Terminkalender



Routenplanung nun auch für die Stalladressen Ihrer Patienten möglich

Wenn Sie (auch) ambulante Versorgung Ihrer Patienten anbieten, kennen Sie vielleicht schon die Funktion, sich eine Routenplanung zu Ihren Kunden aus VETERA.net heraus erstellen zu lassen. Bisher war die Routenplanung nur über die Halteradresse Ihres Patienten möglich. Mit der aktuellen Version von VETERA.net ist die Routenplanung nun auch über die Stalladresse des Tieres möglich. Mit einem Rechtsmausklick auf einen markierten Termineintrag, klicken Sie bitte anschließend auf „Route planen“. Entscheiden Sie nun bitte, ob die Routenplanung zum Kunden oder zur Stalladresse durchgeführt werden soll. Wenn Sie sich für die Stalladresse für die Routenplanung entscheiden, wird bei den Tieren, bei denen eine Stalladresse eingetragen ist, dorthin die Route berechnet. Bei den Patienten, bei denen keine Stalladresse hinterlegt ist, wird auf die Halteradresse Bezug genommen.



Selbstverständlich ist auch die Routenplanung für mehrere oder alle Termine eines Tages möglich. Klicken Sie bitte hierfür auf das Register „Tagesansicht“ und markieren Sie alle gewünschten Termine, indem Sie mit gedrückt gehaltener [STRG]-Taste die Termine mit einem Linksklick markieren, für die Sie eine Routenplanung wünschen. Alternativ kann die Markierung mehrerer Termine auch erfolgen, in dem Sie mit gedrückt gehaltener [SHIFT]-Taste den ersten und letzten Termin Ihrer Liste mit einem Linksklick ansprechen. Alle Termineinträge zwischen dem ersten und letzten Eintrag werden damit mitmarkiert. Falls Sie die Tastatur für die Markierung nicht verwenden möchten, können Sie mehrere Termine auch mit gedrückt gehaltener Linksmaustaste auswählen. Anschließend wählen Sie mit einem Rechtsmausklick das Menü auf und klicken auf „Route planen“.

Vetera.net® Classic

Programme Besuche Memo Finden Extras Fenster ? **Terminkalender** X

ToDo Schnellansicht Termin Kalenderansicht Drucken Nach Zeitraum gruppiert Heute

September 2012

Mittwoch, 12. September 2012 KW: 37 (10 Termine)

Ärzte: Dr. Strahl Schön, Dr. Tierlieb • Benachrichtigungen: Vorgemerkt, Im Wartezimmer, Beim Arzt, Erledigt, Bezahlt, Abgesagt, Nicht erschienen, Notfall

Notdienst

Abwesenheitsliste

11:30 - 12:00	98326 min	SONNENSTRAHL, ERIKA Laura (Pferd)	Kontrollröntgen (OP)	Dr. Tierlieb
17:00 - 17:30	17206 min	(MUSTERMANN, HANS)	LH seit 3 Wochen.	Dr. Strahl Schön
09:00 - 09:30	18:20	ALZENAU, ERIKA Lizzy (Katze)	Standort: *** Kein Standort eingetragen *** Tel.: Mobil: 6546545645 (ab 16.00 Uhr) Tel.: *Dienst: 6656546564 (Vater)	Dr. Strahl Schön
09:00 - 09:45	14:21	MUSTERMANN, HANS Timmi (Hund)	Lahmheit	Dr. Tierlieb OP
10:00 - 10:30	08:55	MEYER, FRANZISKA Landro (Hund)	Erbricht seit 3 Wochen. Rezidiv.	Dr. Strahl Schön
10:30 - 11:00	14:31	MUSTERFRAU, ANNA Timmi (Hund)	Lahmheit	Dr. Tierlieb Ultraschall
11:00 - 12:30	14:44	ERHARDT, HEIKE Timmy (Hund)	Impfung	Dr. Strahl Schön
13:00 - 13:30	16:03	GP. SOFTWARE Eise (Rind)	Abdomen	Dr. Strahl Schön Ultraschall

Gesamte Wartezeit: 4 Minuten

Dr. Tierlieb 12.09.2012 14:54 Termine Allgäu, Allois - Li...

Anschließend wird Ihr Internet Explorer geöffnet und ein Routenvorschlag erstellt. Zur Routenplanung verwendet VETERA.net den Dienst von Google Maps. Die einzelnen Stationen der Route können Sie in der Reihenfolge selbständig bearbeiten.

Ich Suche Bilder Maps Play YouTube News Gmail Docs Kalender Mehr

Google from:Große Hub 1,65344,Eltville to:Blumenstr. 13,65189,Wiesbaden t

Route berechnen Meine Orte

Route berechnen

- A Große Hub 1,65344,Eltville
- B Blumenstraße, 65189 Wiesbaden, Darmstadt
- C Blumenstrasse 54,63755,Alzenau
- D Sonnenring 16, 55452 Laubenheim, Rheinlan
- E Große Hub 1,65344,Eltville am Rhein
- F Dorfstr. 4,73732,Essen
- G Bahnhofsstr. 2,65189,Wiesbaden
- H Blumenstraße, 65189 Wiesbaden, Darmstadt
- I Blumengasse 13,73525,Schwäbisch Gmünd
- J Sonnengasse 23,77694,Kehl
- K Große Hub 1,65344,Eltville

Ziel hinzufügen - Optionen anzeigen

ROUTE BERECHNEN

Vorgeschlagene Routen

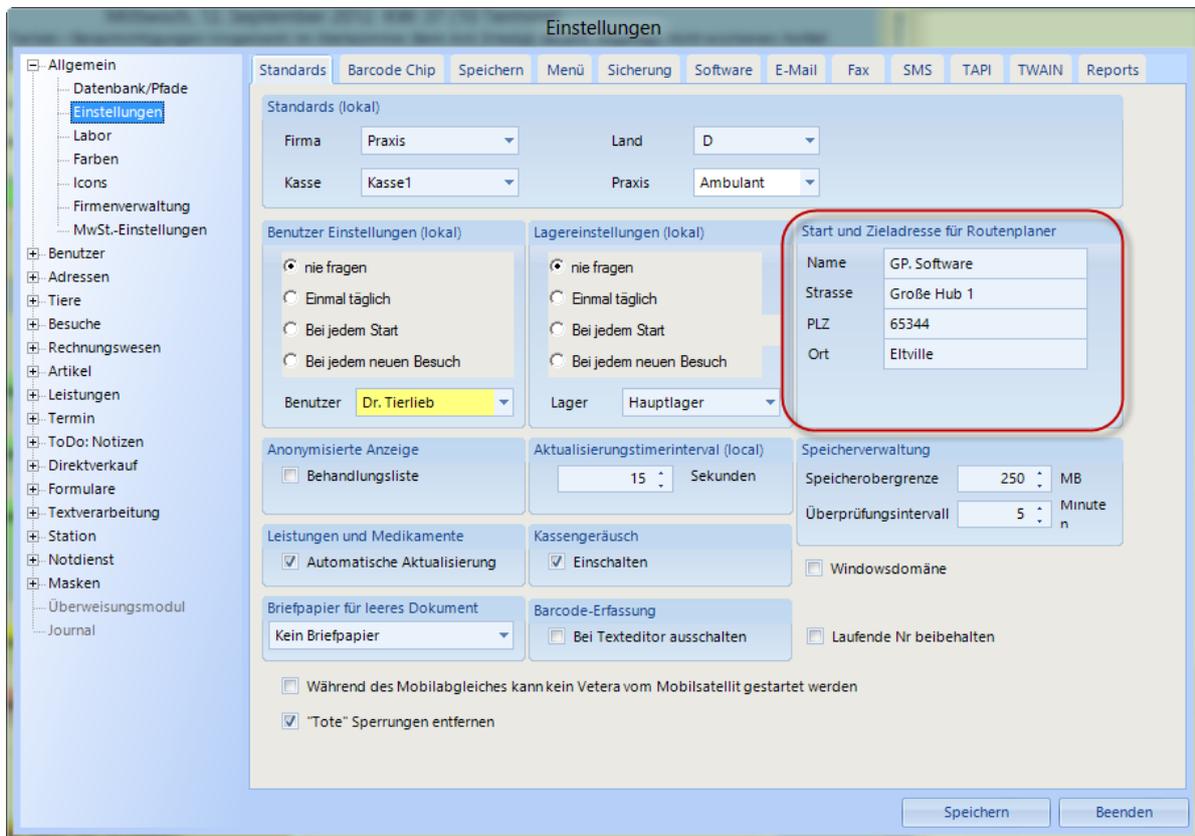
A65 1.781 km, 19 Stunden 3 Minuten

Route nach Große Hub 1, 65344 Eltville

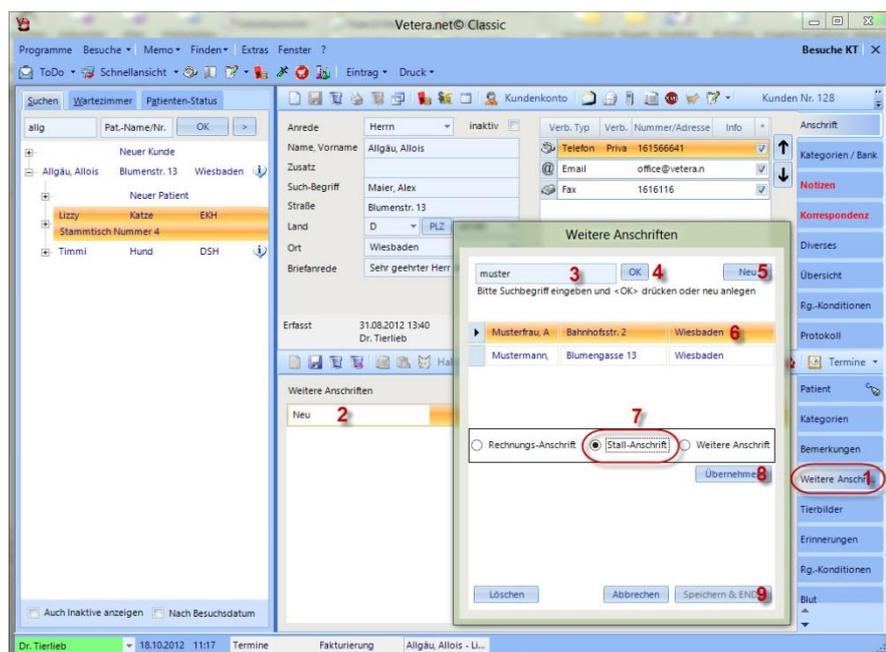
Deutschland (Germany)

Powered by Google Maps

Voraussetzung für die Verwendung der Routenplanung in VETERA.net ist, dass Sie Ihren Standort in VETERA.net eingetragen haben. Geben Sie Ihre Adresse bitte unter „Extras→Einstellungen→Allgemein→Einstellungen Register Standards“ im Feld „Start und Zieladresse für Routenplaner“ ein. Diese Einstellung gilt pro Arbeitsplatz und wird nach Neustart von VETERA.net wirksam.



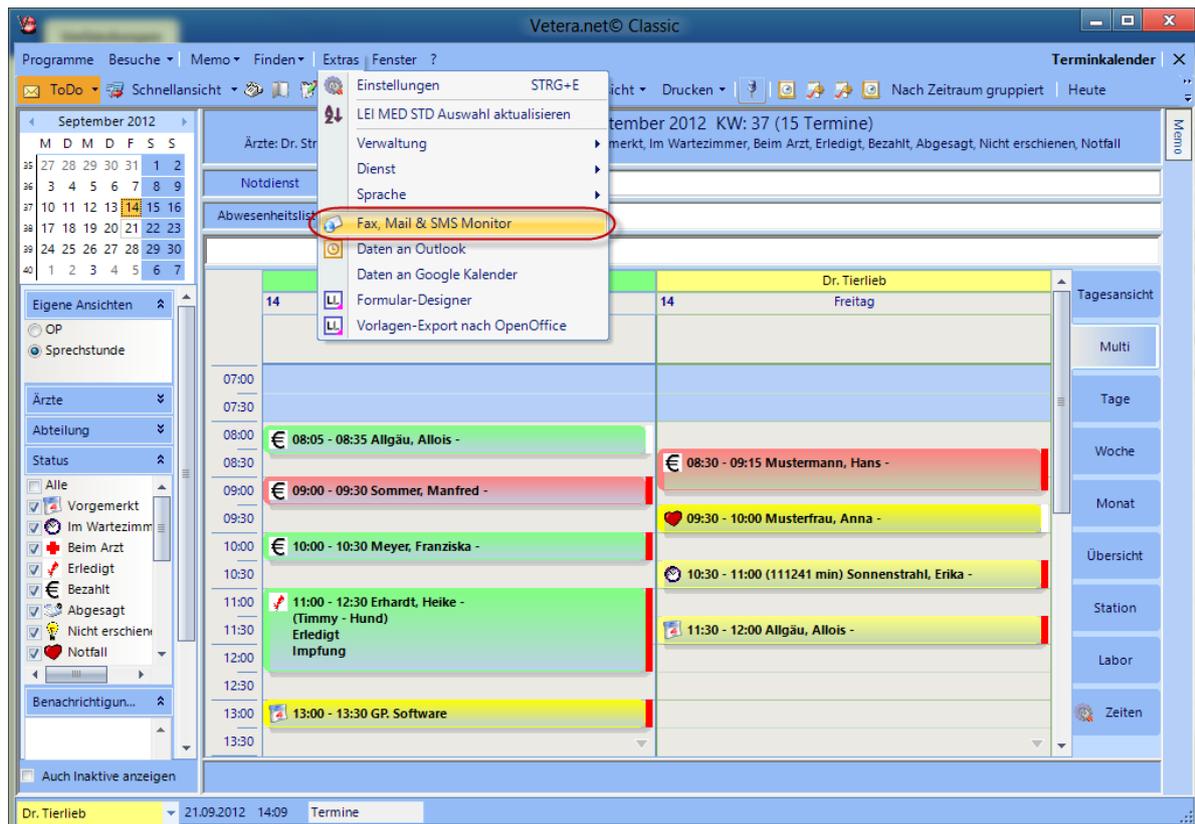
Einem Patienten eine Stalladresse, differierend von der Halteradresse, hinterlegen Sie, indem Sie beim Patienten auf das Register „Weitere Anschriften“ (1) und auf „Neu“ (2) klicken. Es öffnet sich ein neues Fenster in dem Sie bitte in das Freitextfeld oben links (3) nach dem Namen der Stalladresse respektive Kundennamen suchen. Mit Klick auf „OK“ (4) oder [ENTER] aktivieren Sie die Suche. Ist der gewünschte Eintrag noch nicht vorhanden, müssen Sie die Stalladresse als weiteren Kunden erfassen, in dem Sie bitte auf „Neu“ (5) klicken. Ist der gewünschte Eintrag jedoch schon vorhanden, wählen Sie ihn bitte mit einem Linksklick aus (6) und definieren Sie diese als „Stallanschrift“ (7). Klicken Sie nun bitte auf „Übernehmen“ (8) und „Speichern & Ende“ (9).



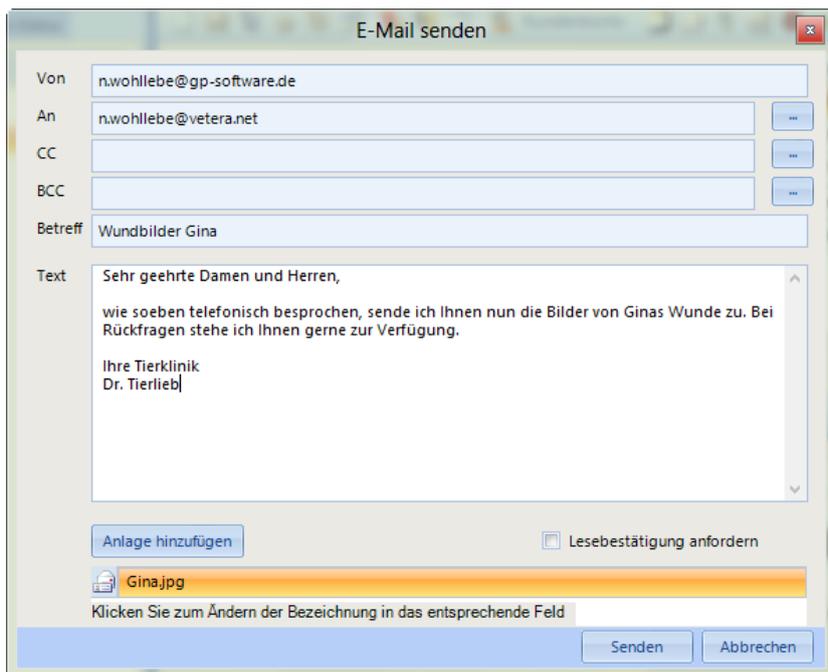
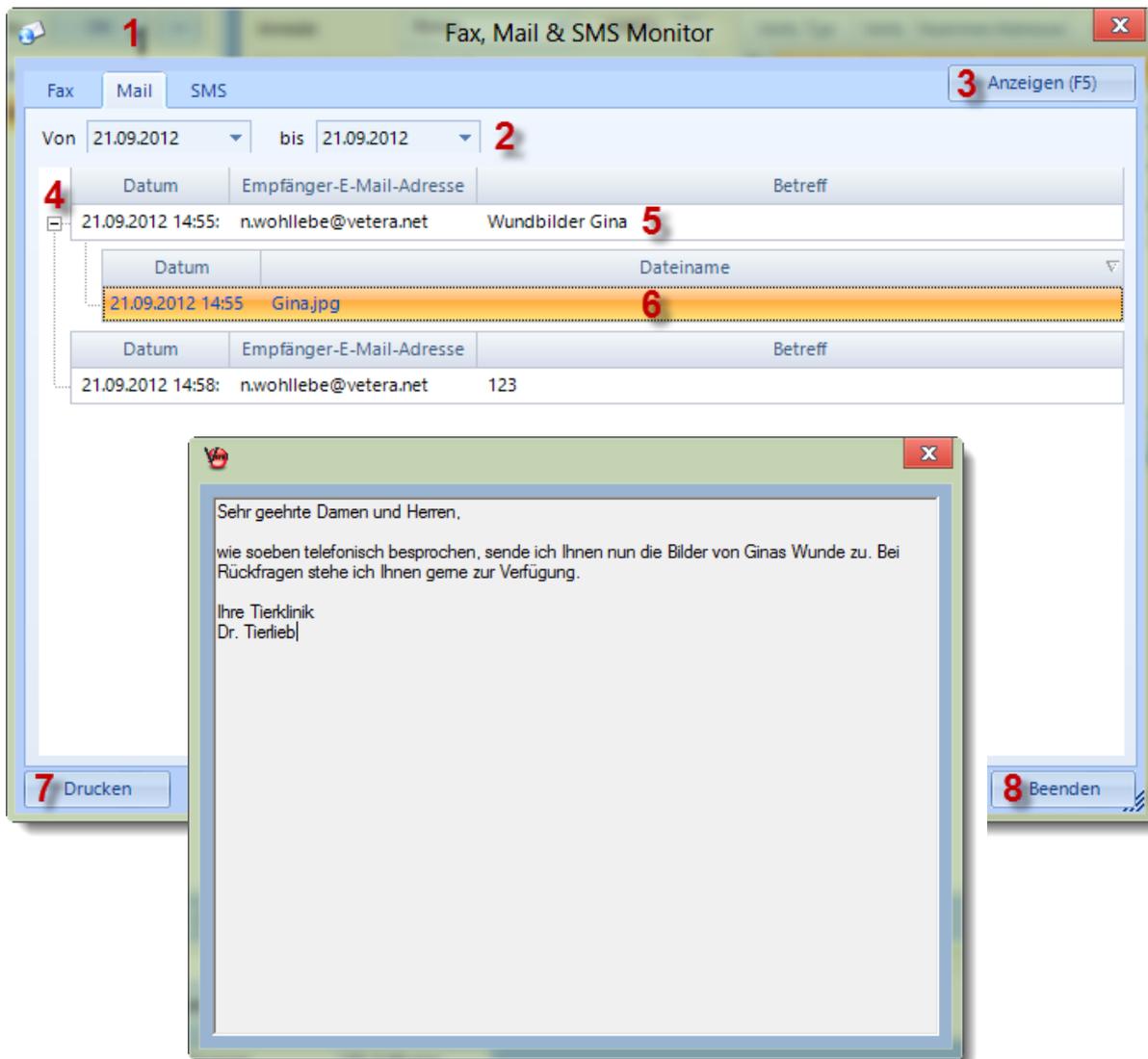
Kommunikation

Optimierung des Fax-, Mail- und SMS-Monitors

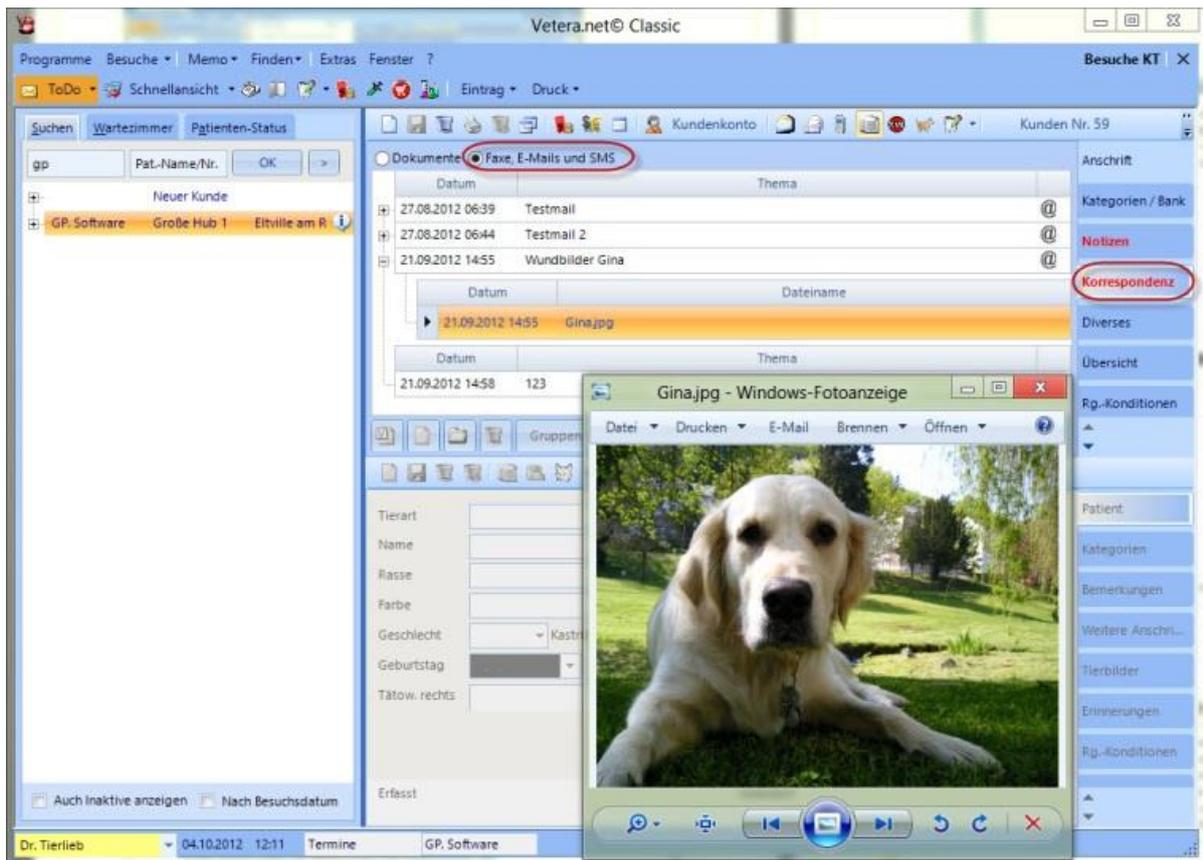
Wenn Sie den Email- oder Faxversand aus VETERA.net heraus bereits nutzen, kennen Sie vielleicht auch den Fax- und Mail-Monitor, mit dem Sie einen Überblick über alle versandten Emails und Faxe erhalten. Dieser wurde mit der neuesten Version von VETERA.net optimiert und um zusätzliche Funktionalitäten erweitert. Sie finden den Fax, Email & SMS Monitor unter „Extras“.



Wählen Sie bitte zunächst aus, ob Sie nach versandten Faxen, Emails oder SMS schauen möchten (1). Tragen Sie bitte auch den gewünschten Zweitraum ein, der berücksichtigt werden soll (2). Mit einem Doppelklick in einem Datumfeld wird der aktuelle Tag aufgerufen. Mit Klick auf [F5] oder den Button „Anzeigen“ (3) starten Sie die Suche. Die Ergebnisse werden nun chronologisch sortiert gelistet. Wenn Sie auf die Email-Zeile einen Doppelklick (5) tätigen, wird der Text der Email in einem separaten Fenster dargestellt. Enthält beispielsweise eine Email einen oder mehrere Anhänge, so ist vor der Zeile ein kleines Kreuz (4) erkennbar. Mit einem Klick auf das Kreuz lassen sich alle Anhänge beschreibend darstellen. Ein Doppelklick auf die jeweilige Zeile öffnet den entsprechenden Anhang (6). Die gewählte Ansicht kann über den Button „Drucken“ (7) auch ausgedruckt werden. Beenden Sie den Fax, Mail und SMS Monitor über den Button „Beenden“ (8).

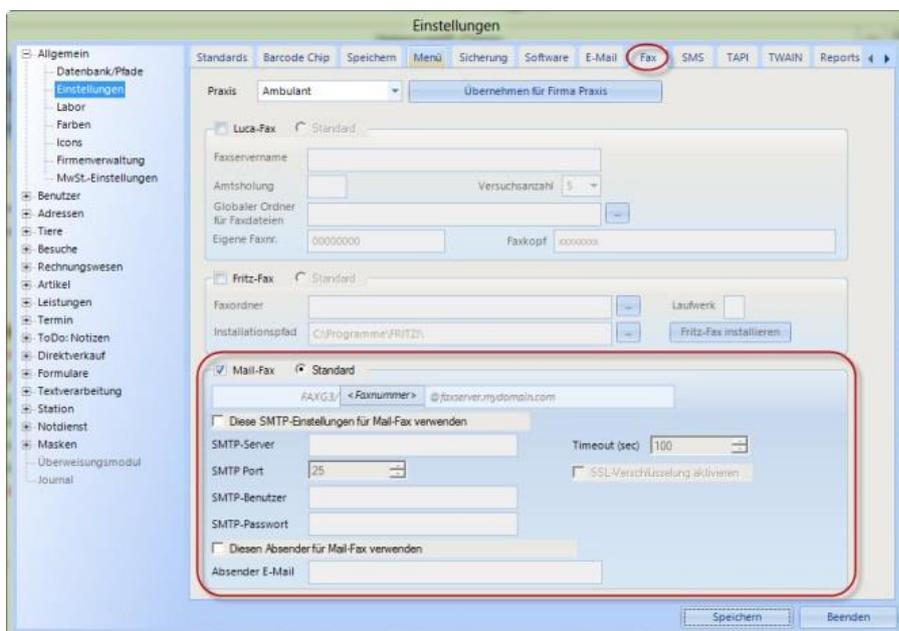


Zusätzlich zur Darstellung der versandten Emails, Faxe und SMS aller Kunden im Fax, Mail und SMS Monitor ist fortan auch in der Korrespondenz des jeweiligen Kunden sichtbar, welche Dokumente an ihn versandt wurden. VETERA.net überprüft bei jedem Versand, ob die verwendete Email-Adresse, Fax- oder SMS-Nummer zu einem Kunden gehört. Ist dies der Fall, wird der Versand auch in der Kundenkorrespondenz dargestellt.



Mail-Fax nun auch über Angabe eines SMTP-Servers nutzbar

Für den Faxversand aus VETERA.net können Sie entweder Fritz-Fax, Mail Fax oder, mehr aus historischen Gründen, auch noch Lucas-Fax verwenden. Bei Nutzung von Mail-Fax haben Sie mit der aktuellen Version von VETERA.net die Möglichkeit, die SMTP-Zugangsdaten Ihres Mail-Faxes zu hinterlegen. Diese können, falls vorhanden, auch von den SMTP-Zugangsdaten Ihres Emailversandes übernommen werden. Unterscheiden sich die SMTP-Daten Ihres Email- und Faxversandes, so ist auch die Eingabe verschiedener SMTP-Zugangsdaten möglich. Sie finden diese Einstellungen unter „Extras → Einstellungen → Allgemein → Einstellungen Register Fax“.



Labor



Labor Freiburg und Labor Laupenack als weitere externe Labore in VETERA.net integriert



Tierärztliches Labor Freiburg
PD Dr. Dr. habil. D. Barutzki
DipEVPC • FTA für Parasitologie



Postfach 7061, 3001 Bern
Tel. 031 381 47 25
Fax 031 381 34 14

Mit der aktuellen Version von VETERA.net ist nun das Einlesen und die automatische Zuordnung zum Patienten der Befunde der Labore Freiburg und Laupenack möglich. Diese beiden Labore sind im VETERA.net Labormodul einfach aktivierbar. Gerne richten wir Ihnen in Fernwartung die Zugangsdaten für Sie ein.

Online Schnittstelle zu Synlab kurz vor der Fertigstellung



Gemeinsam mit der Softwareentwicklung von Synlab arbeiten wir seit einigen Wochen an einer gemeinsamen Online Schnittstelle, die die Auftragserstellung und Preisberechnung aus VETERA.net zu Synlab via Internet ermöglicht. Diese Schnittstelle steht unseren Kunden noch in diesem Jahr in Form einer VETERA.net Aktualisierung zur Verfügung. Die genaue Beschreibung und Funktionalitäten dieser Schnittstelle wird im nächsten Newsletter ausführlich beschrieben.

The screenshot shows the VETERA.net Classic software interface. The main window displays a patient's medical history and lab results. The patient is Erika Sonnenstrahl, Kehl (22) Laura, Pferd, männlich [5 a; 9 m]. The interface includes a search bar, a patient list on the left, and a detailed view of the patient's history on the right. The history shows various lab tests and dates, with a red box highlighting the 'Fremdlabor Synlab Leverkusen' entry. The table below shows the lab results:

Datum	Gruppe	Auftragsnummer	Auftällig
14.09.2012 17:30:00	Blutbild-Pferd	61	Nein
17.07.2012 11:50:00	Blutbild-Hund		evtl.
10.07.2012 12:32:05	IDEXX Vet Med Labor Online	79755555	
10.07.2012 12:29:00	Blutbild-Pferd		evtl.
29.06.2012 14:44:00		974544441	
29.06.2012 14:42:00	Blutbild-Hund		Nein
09.05.2012 14:37:00	Laboklin,	22V9	
09.05.2012 14:34:00		9725252	
09.05.2012 14:27:00	Blutbild-Rind	42	ja
07.05.2012 14:05:00	Blutbild-Hund	41	ja
07.05.2012 14:01:00		97561	
02.05.2012 12:38:24	IDEXX VetLab Station	22V11	
25.04.2012 13:23:00	Gerinnung-Hund		evtl.
28.03.2012 04:30:00	Blutbild-Pferd	26	ja
26.03.2012 04:29:00	Blutbild-Pferd	25	Nein
25.01.2012 00:00:00	Tierpathologie Dr. Wolf v. Bomhard & Dr. Stepha	XXMN00001	evtl.
25.01.2012 00:00:00	Tierpathologie Dr. Wolf v. Bomhard & Dr. Stepha	XXMN00003	evtl.
25.01.2012 00:00:00	Antibiogramm	XXMN00003	evtl.
25.01.2012 00:00:00	Tierpathologie Dr. Wolf v. Bomhard & Dr. Stepha	XXMN00002	Nein
25.01.2012 00:00:00	Tierpathologie Dr. Wolf v. Bomhard & Dr. Stepha	XXMN00004	ja

Anwendungs- und Abgabebelege

Optimierung des erweiterten AuA-Beleges

Alle Belegs-pflichtigen Medikamente, für die noch kein Beleg erstellt wurden konnten bislang nach folgenden Kriterien gesammelt werden: alle Medikamente des Tages, alle dem Tierbesitzer zugehörigen Medikamente, alle einem Tier zugehörigen Medikamente und alle einem Besuch zugehörigen Medikamente.

Die gesammelten Medikamente konnten wiederum unterschiedlich verteilt und ausgedruckt werden auf einen oder mehreren Belegen.



Jetzt sind alle Kombinationen möglich und eine neue Funktion „...ein Beleg“ erlaubt immer die gerade erfassten Medikamente auf nur einen Beleg (eine Belegnummer) auszuweisen. Diese Funktion wird vor allem für die Sammlung der Medikamente von einem Tag gebraucht.



Tierklinik		Frau Edebrand Achenbach		Lindenthalstr. 4		44229 Bockelund		Nr. 135	
Angewandte und abgegebene Arzneimittel		Behandlungsanweisung							
Datum	Anzahl, Art und Identität des Tieres	Diagnose	Arzneimittelbezeichnung	Chargenbezeichnung	Anwendungsmenge, Art der Verabreichung*)	Abgabemenge, Art der Verabreichung*)	Dosierung (pro Tier und Tag)	Dauer der Anwendung	Wartezeit
27.08.2002	1 Pferd	Enteritis	A - D3 - E - C - Vitamin wasserlöslich	4711		1,00 Fl. W, in			
27.08.2002	1 Pferd	Bronchopneumonie	Bayvet 10% Pulv. - Lösung für Hälber und Schweißere	007	1,00 Fl. E, iv		1 x Täglich	10 Tage	keine
27.08.2002	1 Pferd	Enteritis	Waldcare Asparmag Plus	0815	1,00 Fl. W, iv		1 x Täglich	3 Tage	keine

Kasse & Buchhaltung



Aufforderung zum Kassieren nun auch für mehrere Arbeitsplätze definierbar

Möglicherweise nutzen Sie bereits die Möglichkeit, einen Besuch nach Beendigung Ihrer Eingaben an den Empfang zu senden. Bisher konnte ein Arbeitsplatz als Empfangsrechner definiert werden, so dass alle Kassieraufträge unabhängig vom gerade angemeldeten VETERA-Benutzer angezeigt wurden. Mit der aktuellen VETERA.net Version lassen sich beliebig viele Arbeitsplätze zu Empfangsrechnern definieren.

Bezeichnung	Menge	Einheit	EP (€)	GP (€)	Faktor	MwSt.	A	Impf	TWM	Lager
Injektion, Instillation, Infusion, subkutan, intrak	1,00		5,15	5,15	100,00%	19,00		0		
Baytril 2,5% Inj.-Lösung Hunde, Katzen, Schweine	4,00	ml	0,55	2,20	100,00%	19,00		0		Hauptlager
Sterofundin ISO 1000ml	1,00	FL	3,90	3,90	100,00%	19,00		0		Hauptlager

Summe netto 11,25 € Brutto 13,39 €

Empfangsrechner: Empfang, Dr. Strahnschön, Dr. Tierlieb, Nicht zugeordnet

Die Einstellung an den jeweiligen Empfangsrechnern nehmen Sie bitte unter „Extras→Einstellungen→ToDo: Notizen“ vor. Wählen Sie hier bitte zunächst den Anwender aus, der standardmäßig die Kassieraufträge erhalten soll (1). Diese Liste wird von den aktiven Anwendern aus der Benutzerverwaltung („Extras→Verwaltung→Benutzerverwaltung“) gespeist. Bei „Rechnerorientiert“ (3) wählen sie bitte an den Arbeitsplätzen, die als Empfangsrechner fungieren sollen, den Nutzer aus, der unabhängig vom gerade angemeldeten VETERA.net-Nutzer alle Kassieraufträge erhalten soll. Wird hier beispielsweise der Nutzer „Empfang“ ausgewählt, erscheinen auf dem Bildschirm dieses Arbeitsplatzes alle Kassieraufträge an den Empfang, ungeachtet des gerade in VETERA.net angemeldeten Nutzers, der seine Nachrichten zusätzlich empfangen kann.

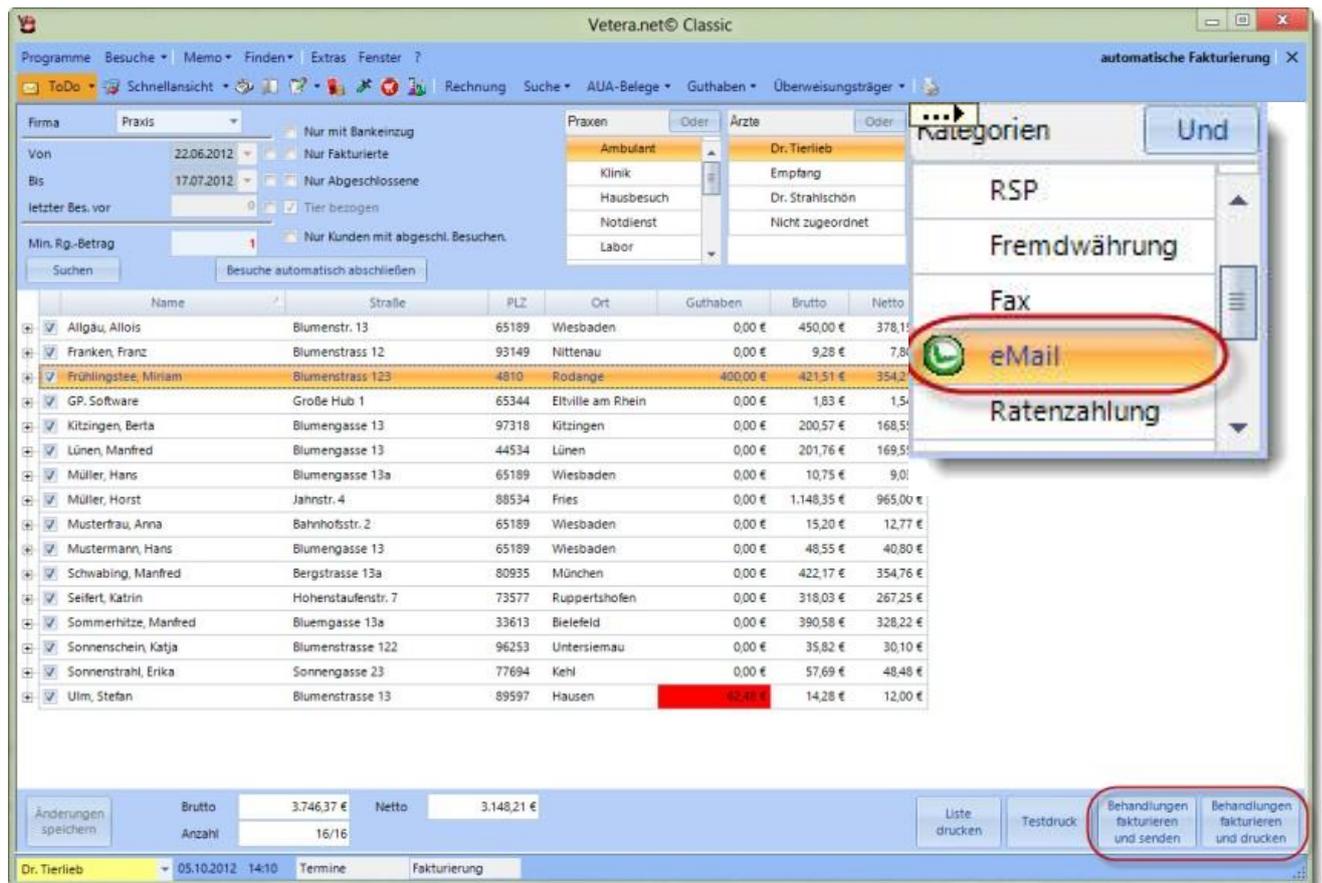
Der Standardempfänger für alle Todos und Nachrichten (2) in VETERA.net, die nicht die Kassieraufträge betreffen, lässt sich ebenfalls definieren.

Falls bei Ihnen mehrere Personen im Empfang tätig sind und kassieren sollen, ist es empfehlenswert, in der Benutzerverwaltung („Extras→Verwaltung→Benutzerverwaltung“) den Nutzer „Empfang“ (4) als Arbeitsplatz zu definieren (6). Falls ein solcher Empfangsnutzer in Ihrer Benutzerverwaltung noch nicht vorhanden ist, sollte er über den Button „Neu“ (5) angelegt werden. Speichern Sie bitte Ihre Einstellung (7), beenden Sie die Benutzerverwaltung (8) und starten Sie VETERA.net neu. Anschließend tätigen Sie bitte die oben beschriebenen Einstellungen unter „Extras→Einstellungen→ToDo: Notizen“.

Nr	Typ	Personal-Nr.	Name	Kürzel
1	Arzt	1	Dr. Tierlieb	1
2	Verwaltung	2	Empfang	2
3	Arzt	3	Dr. Strahlschön	3
4	Arzt	4	Nicht zugeordnet	4

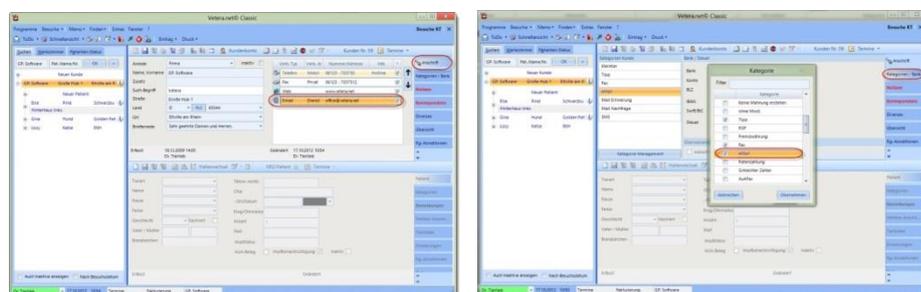
Emailversand in der Automatischen Fakturierung, im Mahnwesen und in der Rechnungsübersicht optimiert

Mit der aktuellen Version von VETERA.net lassen sich Behandlungen in der automatischen Fakturierung sowohl fakturieren und senden als auch fakturieren und drucken. Wenn Sie Ihre Rechnungen oder Mahnungen direkt aus dem Programm versenden möchten, sollten Sie bitte aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit die Kategorie „eMail“ mit als Suchkriterium definieren (analog wie wenn Sie nur Kunden mit Bankeinzug über die Kategorie suchen möchten). VETERA.net überprüft nun für Sie, ob die gewählten Kunden über eine gültige Email-Adresse sowie die dazugehörige Kategorie verfügen.



Ist diese Voraussetzung bei mindestens einem der gewählten Kunden nicht gegeben, so erscheint der Hinweis: „Nicht alle Kunden haben die Kategorie „eMail“ bzw. verfügen über eine gültige E-Mail-Adresse. Die betroffenen Kunden werden in der aktuellen Auflösung automatisch deselektiert und farblich hervorgehoben.“

Anschließend haben Sie die Möglichkeit mit einem Rechtsmausklick auf den Kundennamen schnell und bequem direkt zu den Kundendaten zu gelangen, in dem Sie auf „Gehe zu ...“ klicken. In den Kundendaten prüfen Sie bitte, ob der Kunde über eine korrekte Email-Adresse verfügt und die Kategorie „eMail“ gesetzt ist.



Vetera.net® Classic

Programme Besuche Memo Finden Extras Fenster ? automatische Fakturierung X

ToDo Schnellansicht Rechnung Suche AUA-Belege Guthaben Überweisungsträger

Firma Praxis

Von 22.06.2012 Nur mit Bankeinzug Nur Fakturierte

Bis 17.07.2012 Nur Abgeschlossene

letzter Bes. vor 9 Tier bezogen

Min. Rg.-Betrag 1 Nur Kunden mit abgeschl. Besuchen.

Suchen Besuche automatisch abschließen

Praxen: Ambulant, Klinik, Hausbesuch, Notdienst, Labor

Ärzte: Dr. Tierlieb, Empfang, Dr. Strahlischön, Nicht zugeordnet

Kategorien: Kleintier, Nutztier, Pferde, Lieferant, Lieferant Barsol

Rechnungs-Datum: 05.10.2012

Name	Strasse	PLZ	Ort	Guthaben	Brutto	Netto
Allgäu, Alois	Blumenstr. 13	65189	Wiesbaden	0,00 €	450,00 €	378,15 €
Franken, Franz	Blumenstrass 12	93149	Nittenau	0,00 €	9,28 €	7,80 €
Frühlingstee, Miriam	Blumenstrass 123	4810	Rodange	400,00 €	421,51 €	354,21 €
GP, Software	Große Hub 1	65344	Eitville am Rhein	0,00 €	1,83 €	1,54 €
Kitzingen, Berta	Blumengasse 13	97318	Kitzingen	0,00 €	200,57 €	168,55 €
Lünen, Manfred	Blumengasse 13	44534	Lünen	0,00 €	201,76 €	169,55 €
Müller, Hans	Blumengasse 13a					
Müller, Horst	Jahnstr. 4					
Musterfrau, Anna	Bahnhofstr. 2					
Mustermann, Hans	Blumengasse 13					
Schwabing, Manfred	Bergstrasse 13a					
Seifert, Katrin	Hohestaufenstr. 7					
Sommerhitze, Manfred	Blumengasse 13a	33613	Bielefeld	0,00 €	390,58 €	328,22 €
Sonnenschein, Katja	Blumenstrasse 122	96253	Untersiemoau	0,00 €	35,82 €	30,10 €
Sonnenstrahl, Erika	Sonnengasse 23	77694	Kehl	0,00 €	57,69 €	48,48 €
Ulm, Stefan	Blumenstrasse 13	89597	Hausen	40,48 €	14,28 €	12,00 €

Änderungen speichern Brutto 3.746,37 € Netto 3.148,21 € Anzahl 16/16

Dr. Tierlieb 05.10.2012 14:11 Termine Fakturierung

Vetera®

Nicht alle Kunden haben die Kategorie 'eMail' bzw. verfügen über eine gültige E-Mail Adresse. Die betroffenen Kunden werden in der aktuellen Auflistung automatisch deselektiert und farblich hervorgehoben.

OK

Vetera.net® Classic

Programme Besuche Memo Finden Extras Fenster ? automatische Fakturierung X

ToDo Schnellansicht Rechnung Suche AUA-Belege Guthaben Überweisungsträger

Firma Praxis

Von 22.06.2012 Nur mit Bankeinzug Nur Fakturierte

Bis 17.07.2012 Nur Abgeschlossene

letzter Bes. vor 9 Tier bezogen

Min. Rg.-Betrag 1 Nur Kunden mit abgeschl. Besuchen.

Suchen Besuche automatisch abschließen

Praxen: Ambulant, Klinik, Hausbesuch, Notdienst, Labor

Ärzte: Dr. Tierlieb, Dr. Strahlischön, Empfang, Dr. Strahlischön

Kategorien: Kleintier, Nutztier, Pferde, Lieferant, Lieferant Barsol

Rechnungs-Datum: 17.10.2012

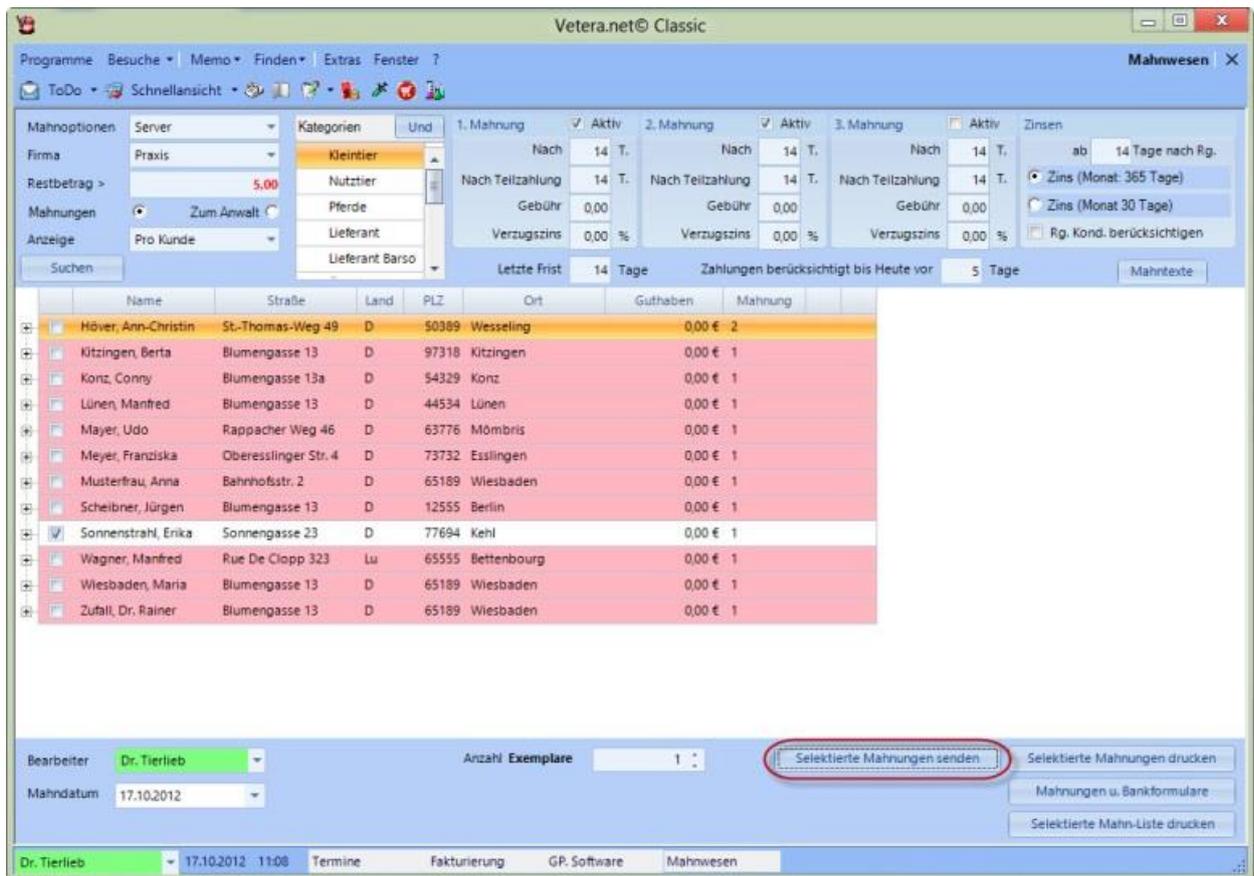
Name	Strasse	PLZ	Ort	Guthaben	Brutto	Netto
Allgäu, Alois	Blumenstr. 13	65189	Wiesbaden	0,00 €	450,00 €	378,15 €
Frühlingstee, Miriam	Blumenstrass 123	4810	Rodange	400,00 €	421,51 €	354,21 €
Herbstanfang, Manfred	Blumenstrasse 16a	69649	Groß-Rohrheim	0,00 €	30,81 €	25,89 €
Herbstwind, Katja		65388	Wiesbaden	0,00 €	111,81 €	93,96 €
Kitzingen, Berta		97318	Kitzingen	0,00 €	200,57 €	168,55 €
Lünen, Manfred		44534	Lünen	0,00 €	201,76 €	169,55 €
Müller, Hans		65189	Wiesbaden	0,00 €	10,75 €	9,03 €
Müller, Peter		67150	Niederkirchen	0,00 €	706,63 €	593,81 €
Musterfrau, Anna		65189	Wiesbaden	0,00 €	15,20 €	12,77 €
Mustermann, Hans		65189	Wiesbaden	0,00 €	48,55 €	40,80 €
Schwabing, Manfred		80935	München	0,00 €	422,17 €	354,76 €
Sommerhitze, Manfred		33613	Bielefeld	0,00 €	390,58 €	328,22 €

Änderungen speichern Brutto 3.010,34 € Netto 2.529,70 € Anzahl 12/12

Dr. Tierlieb 17.10.2012 10:38 Termine Fakturierung

- Alle expandieren
- Alle reduzieren
- Alle selektieren
- Alle deselektieren
- Markierte selektieren
- Markierte deselektieren
- Gehe zu Katja Herbstwind**
- Kontenblatt
- Speichere Katja Herbstwind
- Alle speichern

Die gleiche Funktionalität wie oben für die automatische Fakturierung beschrieben, existiert nun auch für das Mahnwesen und die Rechnungsübersicht.

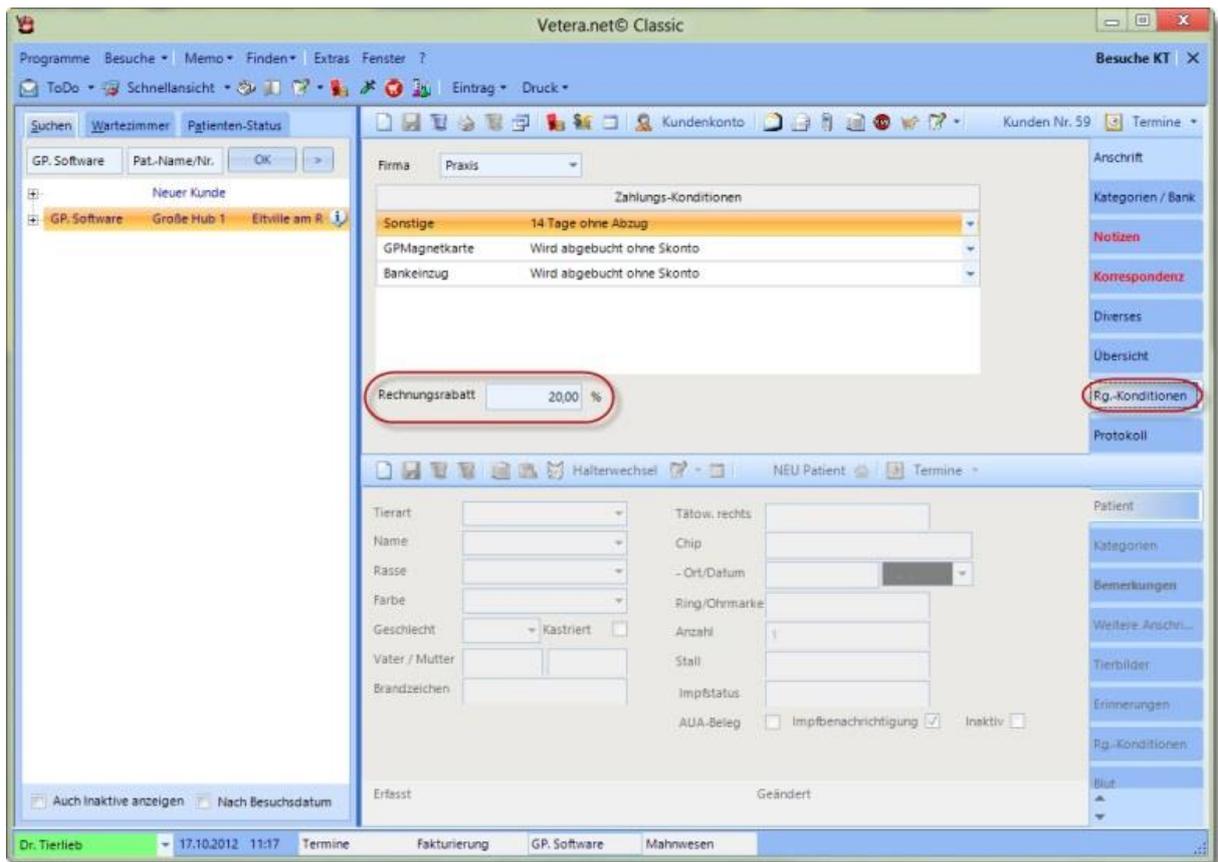


Automatische Berücksichtigung von kundenspezifischen Rechnungsrabatten in der Automatischen Fakturierung

Wenn Sie mögen können Sie nun bei jedem Kunden einen individuellen Rechnungsrabatt hinterlegen. Dieser wird bei Rechnungsstellung in der automatischen Fakturierung automatisch berücksichtigt.

	Summe Netto	1632,15 €
19,00 % MwSt. von	1632,15 €	310,11 €
	Summe Brutto	1942,26 €
	20,00% Rabatt	- 388,45 €
	ZAHLBETRAG	1553,81 €

Den kundenspezifischen Rechnungsrabatt hinterlegen Sie bitte in der Kundenkartei unter der Registerkarte „Rechnungskonditionen“.



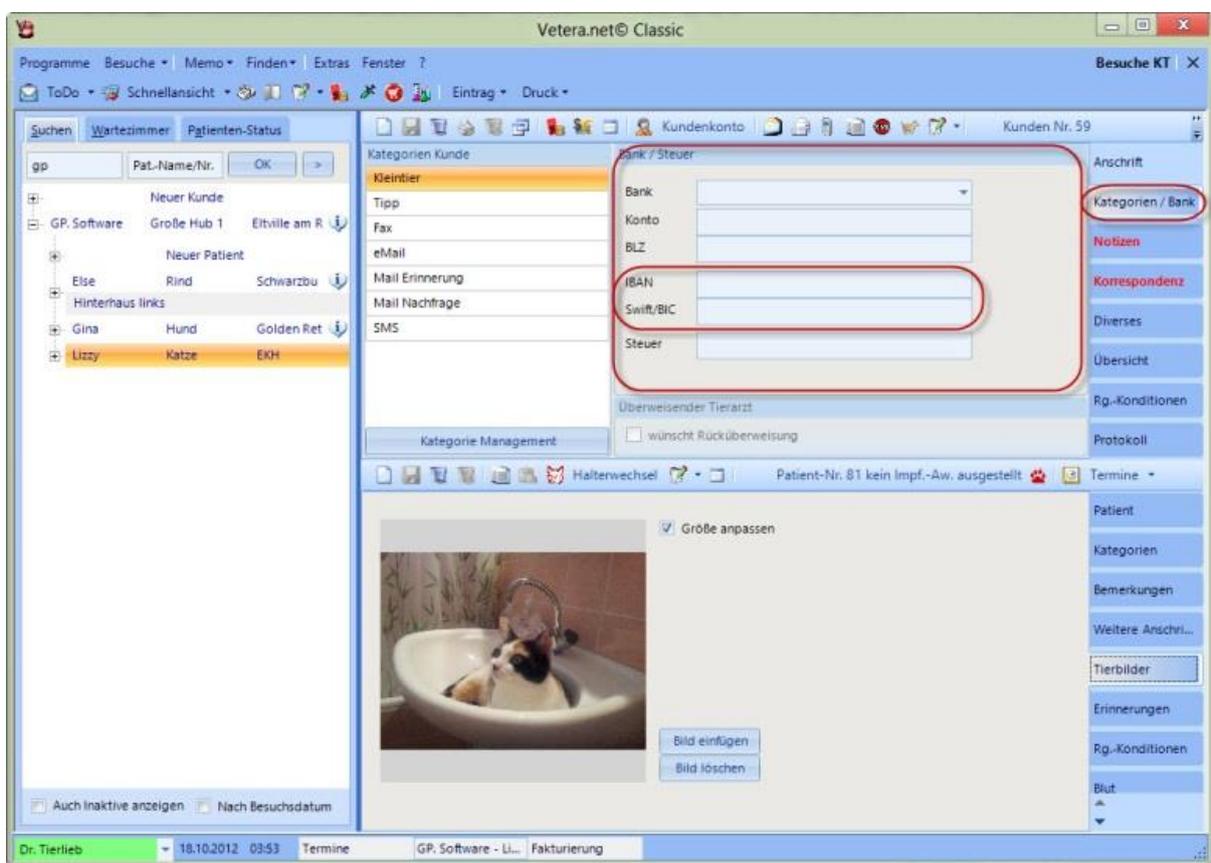
Automatisierte Verlustbuchung bei Zahlungsausfall in der Kasse



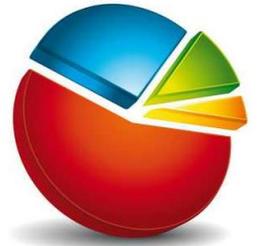
Wird in der Kasse von VETERA.net im Feld „Erhalten“ kein Betrag eingegeben und anschließend auf „Kasse“ geklickt, so erscheint nun die Abfrage, ob diese Zahlung als Verlust verbucht werden soll. Wird diese Frage mit „Nein“ beantwortet, so wird der Kassivorgang abgebrochen. Zusätzlich wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Kunde anschließend als „schlechter Zahler“ kategorisiert werden kann, falls die Verlustbuchung auf schuldhaftes Verhalten des Kunden beruht.

Berücksichtigung von IBAN und SWIFT bei Erstellung der Lastschriftdiskette

Alternativ oder Ergänzend zur Kontonummer und Bankleitzahl kann die Bankverbindung des Kunden auch über die IBAN- (International Bank Account Number) und SWIFT-Nummer (Society of Worldwide Interbank Financial Telecommunication) dokumentiert werden. Diese werden mit der aktuellen Version von VETERA.net bei Erstellung der Lastschriftdiskette berücksichtigt.



Statistik / Reports



Abfragemöglichkeit von Kunden- und Tiergeburtstagen

Über die Kunden- und Tierliste, zu der Sie über „Programme→Übersichten/Listen→Kunden- und Tierliste→Detailsuche“ gelangen, können sie nun auch eine Auflistung erstellen lassen, welche Ihrer Kunden und/oder Patienten demnächst Geburtstag haben. Sie können dabei zum einen nach einer Zeitspanne eines konkreten Geburtstages (1) oder zum anderen nach dem Geburtsmonat ohne Angabe des Geburtsjahres suchen lassen (2). Letzteres wäre besonders praktikabel wenn Sie interessiert, welche Kunden und/oder Patienten beispielsweise in den Monaten Oktober bis inkl. November Geburtstag haben. Neben der Listenerstellung können Sie auch direkt den Kunden anschreiben, z.B. via Email oder SMS.

The screenshot shows the 'Suchkriterien' (Search Criteria) section of the Vetera.net Classic software. It is divided into 'Kunde' (Customer) and 'Pat.' (Patient) sections. In the 'Kunde' section, the 'Geburtstag' (Birthday) is set to '18.10.2012' and the 'Monat des Geburtstags' (Month of Birth) is set to '10' - '11'. In the 'Pat.' section, the 'Geburtstag' is also set to '18.10.2012' and the 'Monat des Geburtstags' is set to '10' - '11'. The search criteria are highlighted with red circles and numbered 1 and 2. The interface also includes a 'Suchen' (Search) button and a 'Tierbezogene Anzeige' (Animal-related display) checkbox.

Benutzerverwaltung / Passwortverwaltung



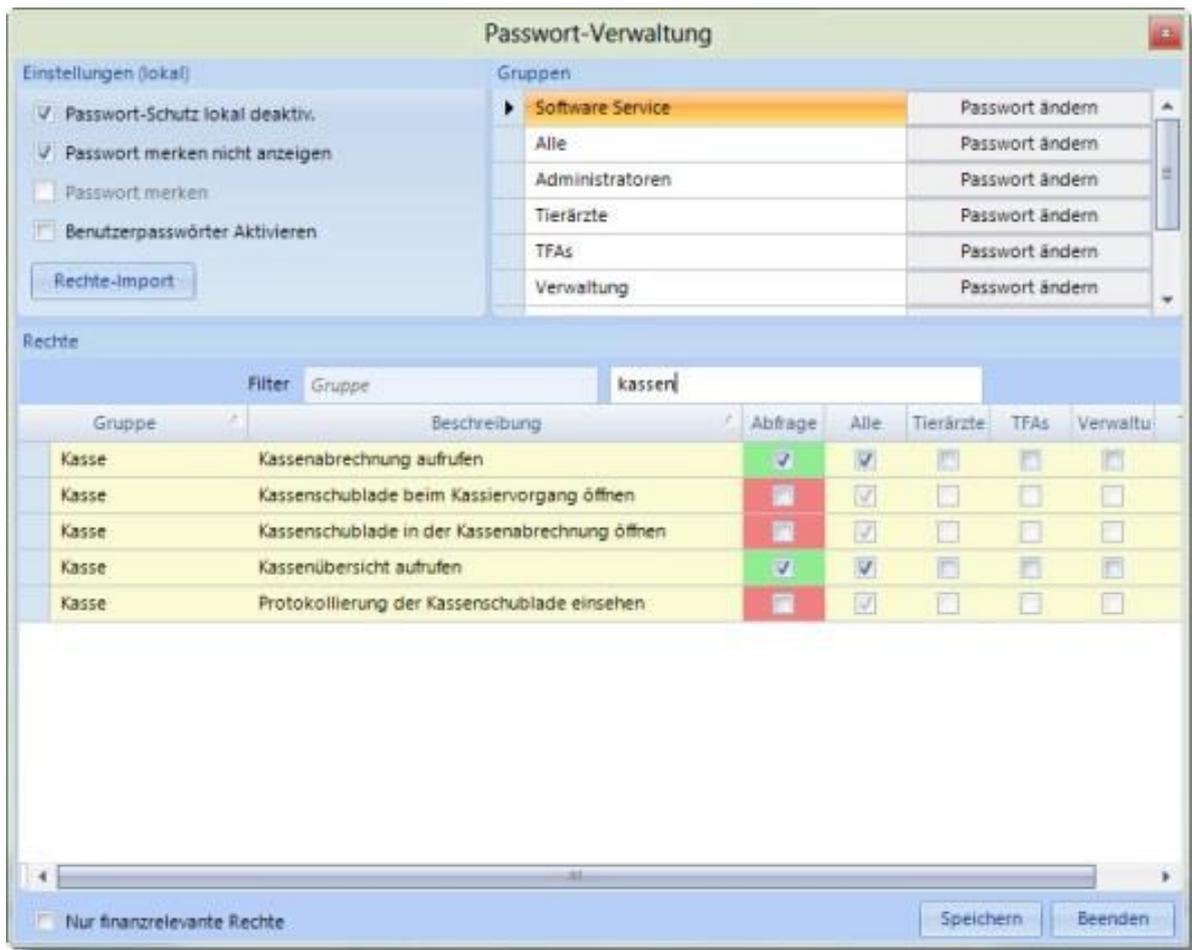
Zusätzliche Nutzergruppen in der Benutzerverwaltung

In der Benutzerverwaltung von VETERA.net „Extras→Verwaltung→Benutzerverwaltung“ können Sie einem Nutzer nun auch den Typ „Auszubildende(r)“ oder „Praktikant(in)“ zuordnen.

Nr.	Typ	Personal-Nr.	Name	Kürzel
1	Arzt	1	Dr. Tierlieb	1
6	Arzt	1	Dr. Tierlieb	1
7	Arzt	2	Dr. Strahlschön	2
3	Verwaltung	2	Empfang	2
4	Arzt	3	Dr. Strahlschön	3
8	Verwaltung	3	Empfang	3
5	Arzt	4	Nicht zugeordnet	4

Zusätzliche Abfragemöglichkeiten in der Passwortverwaltung

Optional lassen sich nun auch das Erstellen, Ändern und Löschen von eigenen Ansichten im Terminkalender als auch separat vom Öffnen der Kassenübersicht die Kassenabrechnung mit einem Passwort und Authentifikation des Nutzers schützen. Die Passwortverwaltung erreichen Sie über „Extras→Verwaltung→Passwortverwaltung“.

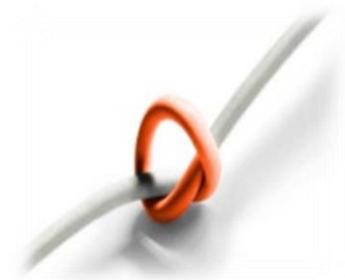


Schnittstellen

Exportmöglichkeit des Antiinfektivaesinsatzes an QS

Auf Kundenwunsch haben wir seit Mitte des Jahres an der Umsetzung einer Schnittstelle zu QS der Qualitye AG gearbeitet. Diese Schnittstelle steht Ihnen seit dem 1. September 2012 zur Verfügung. Sie ermöglicht die Übertragung vom Antibiotikaeinsatz pro Kunde und Tier an QS. Die Informationen werden dabei aus den Daten des Anwendungs- und Abgabebeleges aus VETERA.net bezogen und an QS über das Internet weitergeleitet.

Derzeit steht die Firma GP. Software noch in Verhandlungen mit der Qualitye AG, um einen für beide Seiten akzeptablen Nutzungsvertrag der so genannten Vetproof-Schnittstelle zu erreichen. Bis zum Zustandekommen eines solchen Nutzungsvertrages gestattet die Firma Qualitye unseren Kunden leider keinen Zugang in ihr System trotz bestehender Schnittstelle seitens GP. Software. Eine unglückliche Situation in der sich leider auch unserer Mitbewerber befinden.



**QS – Ihr Prüfsystem
für Lebensmittel**

Informationen zur Dokumentation in der Tiermedizin (Teil 5)

Folgen fehlender bzw. mangelhafter ärztlicher Dokumentation

In einer Untersuchung über die Vollständigkeit und Qualität der ärztlichen Dokumentation in Krankenakten von PÜSCHMANN et al. (2006) wurden stichprobenartig 186 Krankenakten operativer und 131 nichtoperativer Fächer untersucht: Anamnese und körperliche Untersuchung waren lediglich in je 69% dokumentiert und frei von Mängel. Die ärztlichen Verlaufsnotizen entsprachen nur in 49% den Anforderungen. Arztbriefe wurden in 70% und die Sofortinformation für die Weiterbehandelnden in 79% der Fälle als einwandfrei bewertet. 29% der Arztbriefe wurden erst nach mehr als 2 Wochen nach Entlassung des Patienten versandt. Einzelfallbezogen waren lediglich 27% der Fälle dieser 317 Krankenakten in allen Teilen vollständig und qualitativ einwandfrei. Die wenigsten Mängel zeigten in dieser Studie Operations- und Endoskopieberichte. In einer Studie von WILSON et al. (1995) wurde das Vorkommen iatrogenen Schäden bei stationären Krankenhausbehandlungen und die Vollständigkeit der Dokumentation geprüft: Eine Eingangsuntersuchung fehlte in 23%, ärztliche Verlaufsnotizen in 26%, Berichte von Eingriffen in 9% und Abschlussberichte in 28% der Fälle in den Patientenunterlagen. Je mehr Teile in den Unterlagen fehlten, desto geringer war der Anteil iatrogenen Schäden, die sich retrospektiv in den Krankenunterlagen feststellen ließen. Eine Analyse in einem Notfallkrankenhaus ergab, dass bei 61% ein oder mehrere vom Patienten eingenommene Medikamente nicht dokumentiert waren (LAU et al., 2000). Bei einer Untersuchung von Patientenunterlagen allgemeinärztlicher Praxen fand DAWES (1972) neben häufig unvollständigen Angaben zum Patienten, dass die Diagnose bei fast der Hälfte fehlte, dass die Angaben über verordnete Medikamente häufig unvollständig und in 25% der Fälle gar nicht vorhanden waren. In 20% der Fälle fehlten Beschwerdeangaben oder Befund oder beides. Es existiert eine Abhängigkeit der Effektivität der ärztlichen Behandlung von der Qualität der aktuellen Dokumentation (ZUCKERMANN et al., 1975).

Diese Beispiele sollen die Relevanz mangelhafter oder gar fehlender Aufzeichnungen in der ärztlichen/tierärztlichen Dokumentation verdeutlichen. Mangelnde bzw. fehlende Dokumentation haben weder im Zivilrecht noch im Strafrecht unmittelbare Folgen (KOEVE und KOEVE, 1994), d.h., dass der Tierarzt allein aufgrund mangelhafter oder fehlender Dokumentation weder Schadensersatzansprüche noch strafrechtliche Verfolgung befürchten muss. Dies entspricht der Aussage des Bundesgerichtshofes in der Neuen Juristischen Wochenschrift von 1983, wonach die unterlassene Dokumentation im Gegensatz zur Aufklärungsverletzung nicht selbst eine Anspruchsgrundlage bildet (BGH, NJW 1983, S. 328-332 = BGHZ 85, S. 327).

Dennoch können mangelhafte oder fehlende ärztliche bzw. tierärztliche Aufzeichnungen zivil- oder gar strafrechtliche Konsequenzen haben. Zivilrechtlich dient die Dokumentation dem Arzt als Beweis, ob und wie er eine bestimmte Behandlung durchgeführt hat oder wieso ein bestimmtes Vorgehen nicht angezeigt war. Im Strafprozess hingegen muss das Gericht dem Arzt die Pflichtwidrigkeit seines Handelns nachweisen. Hierbei kann die ärztliche Dokumentation dem Arzt als Entlastung dienen und bereits im Vorfeld des Ermittlungsverfahrens zu dessen Einstellung führen (KOEVE und KOEVE, 1994). Sie kann aber dem Gericht auch gerade die Pflichtwidrigkeit des ärztlichen Tuns beweisen, falls die Aufzeichnungen entsprechende Schlüsse dafür liefern. Zunächst sollen die möglichen zivilrechtlichen Konsequenzen einer ungenügenden ärztlichen Dokumentation beleuchtet werden. Wie es bereits der Bundesgerichtshof in der *Neuen Juristischen Wochenschrift* von 1988 deutlich machte, lassen sich allein aus der fehlenden Dokumentation keine Schadensansprüche gegen den Arzt herleiten (BGH, NJW 1988, S. 2949-2951). In zwei Fällen ist ein Schadensanspruch des Patientenbesitzers eine mögliche Folge einer mangelhaften Dokumentation (WASSERBURG, 1980): 1) Wenn es aufgrund ungenügender Dokumentation zu einer sukzessiven Nachbehandlung (Fehlbehandlung oder überflüssige Behandlung) kommt. In diesem Fall führte der nach- oder weiterbehandelnde Arzt, der

sich auf die ihm überlassenen und fehlerhaften Krankenunterlagen stützte, eine Fehlbehandlung (z.B. Bluttransfusion mit inkompatiblem Spenderblut nach Angabe der falschen Blutgruppe) durch. Somit kann ein Dokumentationsmangel des vorbehandelnden Arztes einen Schaden verursachen, wenn daraufhin eine unrichtige Therapie, eine Übertherapie oder kontraindizierte Maßnahmen vorgenommen werden (NÜSSGENS, 1989). 2) Wenn aufgrund mangelhafter oder fehlender Dokumentation die Notwendigkeit einer Wiederholungsuntersuchung oder -behandlung entsteht, wodurch der Patient körperliche (z.B. überflüssige Radiotherapie) und der Patientenbesitzer materielle Schäden (Kosten für die Wiederholungsuntersuchung oder -behandlung) erleidet.

Grundsätzlich ist es der schadenersatzfordernde Tierbesitzer, der das Verschulden des Tierarztes und die Kausalität für den erlittenen Schaden beweisen muss (EICKMEIER, 1990). Dies bedeutet, dass die Beweislast zunächst immer auf Seiten des Tierbesitzers liegt. Er muss behaupten und beweisen, dass der Arzt einen groben Behandlungsfehler begangen hat. Kann der Patient bzw. Patientenbesitzer aber im Rahmen des Zivilprozesses schlüssig und nachvollziehbar die Behauptung aufstellen, dass der Arzt einen groben Behandlungsfehler verursacht hat und es dem Patientenbesitzer nicht möglich ist, den Beweis hierfür zu erbringen, weil die Krankenunterlagen unvollständig sind oder gar fehlen, kann sich dies prozessual zum Nachteil des Arztes auswirken. Sind die entsprechenden Krankenunterlagen ungenügend, „werden an die Beweislast des Patienten nicht mehr die gleichen hohen Anforderungen gestellt, sondern dem Patienten wird die Führung des Beweises erleichtert“ (KOEVE und KOEVE, 1994). Dies bekräftigt auch der Bundesgerichtshof in einem Urteil vom 09.11.1982, indem er aussagt, dass eine Verletzung von Dokumentationspflichten nur dazu führen kann, „dass dem Patienten der durch sie erschwerte Beweis eines behaupteten Behandlungsfehlers erleichtert wird“ (BGH, Urteil vom 09.11.1982, Aktenzeichen VI ZR 23/81, NJW 1983, S. 332).

Eine mangelhafte oder fehlende Dokumentation ist häufig ein Indiz für den behaupteten Behandlungsfehler. Ist eine aufzeichnungspflichtige Maßnahme nicht dokumentiert, kann unterstellt werden, dass diese Maßnahme tatsächlich nicht durchgeführt worden ist (MARTIS und WINKHART, 2003). Diese Beweislastverschiebung zu Ungunsten des Tierarztes kann im Extremfall bis hin zur Beweislastumkehr führen. „Danach muss der Tierarzt beweisen, dass nicht sein Fehler, sondern andere Umstände den Schaden verursacht haben“ (EICKMEIER, 1990). Die Haftungslage bei Fehlern in der Ausführung elektronischer Anwendung in der Dokumentation, z.B. fehlerhafte Datenübertragung oder -speicherung, ist nicht eindeutig (LASKARIDIS, 2002). Legt man § 823 Absatz 1 BGB (Schadenersatzpflicht) oder § 203 Absatz 1 StGB (Verletzung von Privatgeheimnissen) zugrunde, so ist eine Inanspruchnahme des jeweils behandelnden Arztes denkbar.

Strafrechtlich können an Dokumentationspflichtverletzungen anknüpfende Delikte verschiedene Tatbestände des StGB erfüllen (LASKARIDIS, 2002). Der Tatbestand der Unterschlagung gemäß § 246 StGB wird beispielsweise erfüllt, wenn sich jemand einen ihm überlassenen Datenträger zueignet, um diesen für private Zwecke zu gebrauchen (CRAMER, 1997).

Eine Urkundenfälschung nach § 267 StGB begeht, wer fremde Unterschriften reproduziert und damit eine unechte Urkunde herstellt, eine echte Urkunde verfälscht oder eine unechte oder verfälschte Urkunde gebraucht. Die Paragraphen 277, 278 und 279 StGB werden beim Missbrauch von Gesundheitszeugnissen, wie ärztliche Bescheinigungen, Atteste usw., anwendbar, insbesondere dann, wenn dies mit dem Vorsatz geschieht, Behörden oder Versicherungsanstalten zu täuschen (ULSENHEIMER, 2001). Eine Bestrafung wegen Datenveränderung gemäß § 303 a StGB ist möglich, wenn Patientendaten vom Tierarzt rechtswidrig gelöscht, dem Zugriff des Berechtigten auf Dauer entzogen oder unbrauchbar gemacht wurden. Bei entsprechender Veränderung technischer Aufzeichnung ist die Anwendung von § 268 StGB zulässig.

Der Tatbestand der Computersabotage nach § 303 b StGB wird erfüllt, wenn die EDV-Anlage bzw. der Datenträger einer Praxis oder einer Klinik so gravierend beschädigt wird, dass deren bestimmungsgemäße Brauchbarkeit aufgehoben oder ihre Gebrauchsfähigkeit nicht unerheblich eingeschränkt wird (HILGENDORF, 1996).

Gründe für Fehler in der ärztlichen Dokumentation sehen PÜSCHMANN et al. (2006) nicht in der Nachlässigkeit der Ärzte oder deren persönlichen Mängeln. „Zeitdruck und Überforderung sind bestimmende Merkmale der Behandlung und Pflege ... , und dürften wesentliche Mitursache der Defizite sein,,“, so PÜSCHMANN et al. (2006).

Einen anderen Aspekt beleuchtet DRAZEN (2004): Durch den zunehmenden Wechsel der Verantwortung für den Patienten von Ärzten und Pflegepersonal gehen trotz Übergabe Informationen über den Patienten und seinen Krankheitszustand verloren. Eine Chance, die bestehenden Defizite bei den ärztlichen Dokumentationen zu mindern, sehen PÜSCHMANN et al. (2006) vor allem in der Entlastung der in der Patientenversorgung tätigen Ärzte. Die Einstellung von Dokumentationsassistenten halten LINCZAK et al. (2003) für sinnvoll. PÜSCHMANN et al. (2006) empfehlen gar eine Befreiung der Ärzte von Dokumentationsaufgaben, die nicht der Patientenversorgung dienen.

Dr. med. vet. Nico Wohllebe
GP. Software
Große Hub 1
65344 Eltville
www.vetera.net

GP. Software

Große Hub 1
65344 Eltville
Deutschland



Tel: + 49 (0)6123 - 70375 – 0
Fax: + 49 (0)6123 - 70375 – 12
EMail: office@gp-software.de
Web: www.vetera.net